

Weisse Woche

Weißwaren

- Hemdentuch, zirka 80 cm breit, fein- u. mittelfädig . . . Meter 1.05, 85 P **65 P**
- Hemdentuch, zirka 80 cm breit, starkfädig . . . Meter 1.25 **95 P**
- Renforcé, zirka 80 cm breit, für Leibwäsche . . . Meter 1.35 **110**
- Makobatist, zirka 80 cm breit, elegante Qualität . . . Meter 1.65 **135**
- Wäschebatist, zirka 100 cm breit, für feine Wäsche . . . Meter 1.95 **175**
- Rohnessel, bewährte kräftige Qualität . . . Meter 85 P **72 P**
- Rohnessel, 140 cm breit, für Bettlaken . . . Meter 2.25 **175**
- Linon, 80 cm breit, für Leib- u. Bettwäsche . . . Meter 1.45 **125**
- Linon, 130 cm breit, kräft. Qualität, für Bettwäsche . . . Meter 2.25 **185**
- Linon, 160 cm breit, kräft. Qualität, für Bettwäsche . . . Meter 3.90 **285**
- Creas, 140 cm breit, für Bettlaken . . . Meter 2.65 **225**
- Haustuch, zirka 140 cm br., bes. kräft. Qual. für Bettlaken . . . Meter 2.75 **245**
- Züchen, 80 cm breit, rot und blau kariert . . . Meter 1.25 **95 P**

Rauhwaren

- Molton, ungebleicht, gute flauschige Ware . . . Meter 1.35 **110**
- Molton, 80 cm breit, schwere Körper-Qualität . . . Meter 2.65 **265**
- Pique-Barchent, verschiedene kleine Muster . . . Meter 1.65 **145**
- Finetti-Barchent, feste Körper-Qualität, . . . Meter 1.80 **155**
- Molton-Bettlaken, volle Größe, glatt und mit farbiger Kante Stück 5.25 **450**
- Poliertücher, weiche Molton-Qualität, 3 Stück 70 P, Stück **25 P**

Bett- u. Tischdamaste

- Bettsatin, 80 cm breit, Streifenmuster . . . Meter 1.95 **195**
- Bett-damast, 80 cm breit, Blumenmuster . . . Meter 2.75 **235**
- Bettsatin, 130 cm breit, Streifenmuster . . . Meter 3.45 **345**
- Bett-damast, 130 cm breit, Blumenmuster . . . Meter 3.90 **265**
- Tischdecken-Damast, 140 cm breit, . . . Meter 4.50 **290**
- Tischdecken-Damast, 160 cm breit, . . . Meter 5.25 **375**

Handtuchstoffe

- Dreihandtuch, zirka 50 cm breit, kräftige Qualität . . . Meter 1.30 **130**
- Küchenhandtuch, grau-weiß kariert, und gestreift . . . Meter 878 P **78 P**
- Gerstenkorn, ungebleicht, mit roter Kante . . . Meter 95 P **95 P**
- Damast und Gerstenkorn, gebleicht, gute Qualität . . . Meter 1.25 **110**
- Staubhandtuch, gebleicht, Würfel- und Jacquardmuster . . . Meter 1.60 **145**
- Gerstenkorn, Halbleinen, mit roter Kante, 47 cm breit . . . Meter 2.25 **225**
- Reißl, Dreil, 47 cm breit, gebleicht, extra schwere Qualität . . . Meter 2.90 **290**

Ein großer-Posten
Schweizer Boll-Boile
110 cm breit, prima Qualität . . . Meter 2.95, **265**



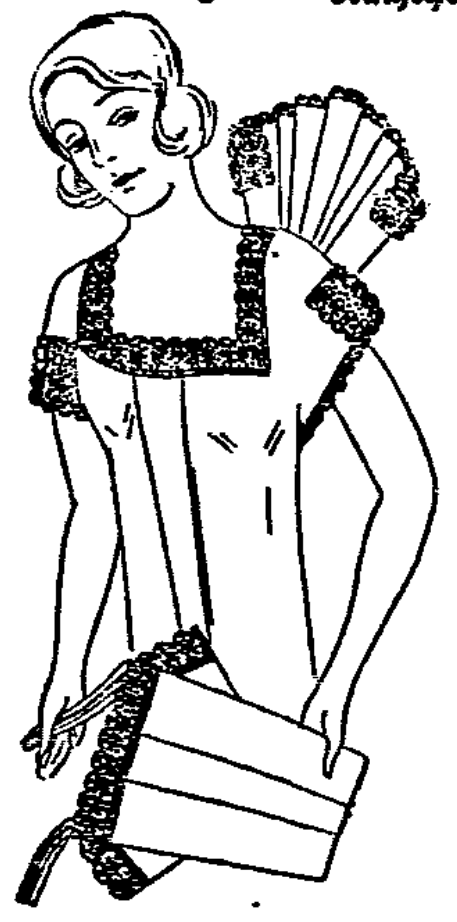
Garnitur
dreiteilig, reich gestickt
Hemd . . . 2.75
Beinkleid . 3.75
Nachthemd 5.90



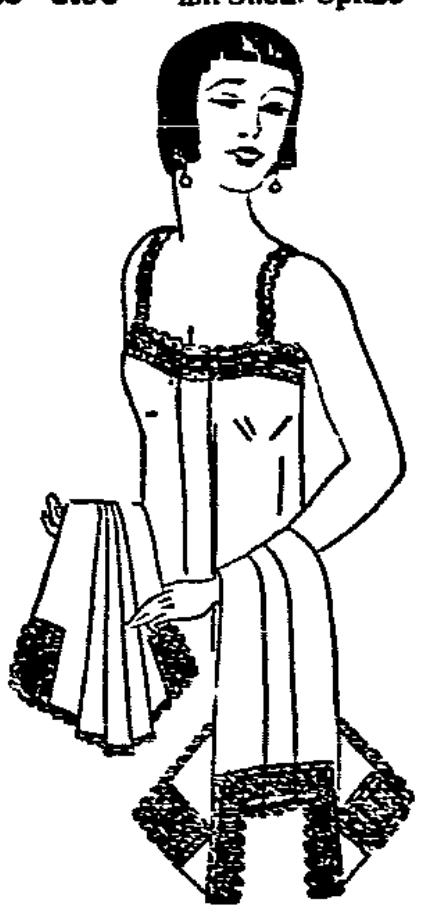
Prinzessrock 3.90
mit Stuck-Spitze



Prinzessrock mit eleg. breit. Stickerei spitze u. Achselbünd. **975**



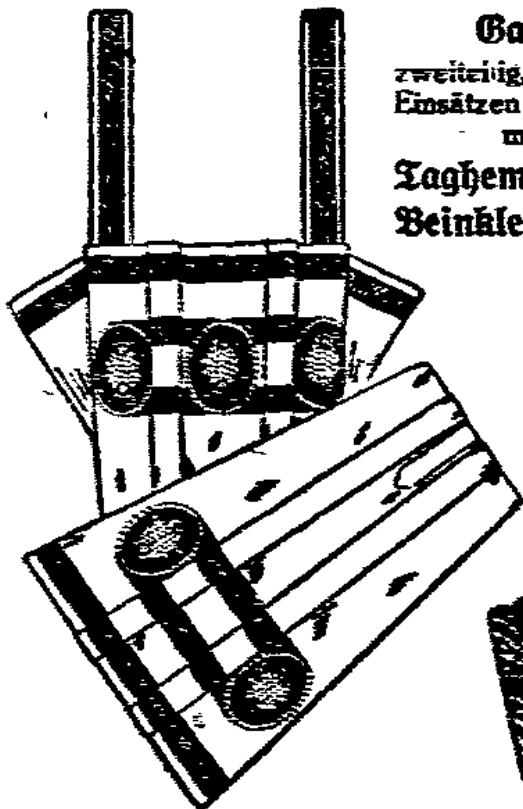
Garnitur dreiteilig mit reicher Stickerei und Spitzenornamenten
Taghemd . . . 2.45
Beinkleid . . . 2.90
Nachthemd . . . 5.90



Garnitur dreiteilig mit reicher Stickerei und Spitzenornamenten
Taghemd . . . 3.75
Beinkleid . . . 3.90
Nachthemd . . . 7.50



Damen-Hemdhoje mit Stickerei- und Klöppel-garnitur **975**



Garnitur zweiteilig, mit Spitzen-Einsätzen und Stickerei-motiven
Taghemd . . . 4.75
Beinkleid . . . 4.90



Garnitur zweiteilig, aus Makotuch mit Stickerei und Spitzen
Taghemd 8.50 Beinkleid 9.50
Hemdpassett 110 cm weiß beste Verarbeitung
Serie I Serie II Serie III
65 P 75 P 85 P 1.25 1.60 1.85

Wischtücher

- Baumwolle, rot kariert, 50 x 50 . . . Stück **75 P**
- Bw. Gerstenkorn, rot-weiß kariert, 60 x 60 . . . Stück **125**
- Halbleinen, blau-weiß kariert, 60 x 60 . . . Stück **160**
- Halbleinen, weiß mit roter Kante, 60 x 60 . . . Stück **180**
- Reinleinen, grau-rot kariert, 56 x 56 . . . Stück **195**

Fertige Handtücher

- Handtuch, 40 x 100, glatt, weiß mit Kante . . . Stück **105**
- Handtuch, 42 x 100, Gerstenkorn, gebleicht . . . Stück **120**
- Handtuch, 42 x 100, Würfelmuster, glatt, weiß u. mit Kante . . . Stück **130**
- Handtuch, 47 x 100, Dreil, gebleicht . . . Stück **150**
- Handtuch, 46 x 100, Jacquard, gebleicht . . . Stück **170**
- Handtuch, Damast, 47 x 100, ganz hervorragende Qualität, Stück **225 1**

Tischtücher und Servietten

- Damast-Tischtuch, 140 x 150, Stück **6.85 450**
- Damast-Tischtuch, 140 x 200, Stück **9.25, 7.75 590**
- Damast-Tischtuch, 135 x 175, Stück **8.50**
- Damast-Tischtuch, 160 x 225, Stück **11.90**
- Damast-Tischtuch, Halbleinen, 140 x 140, Stück **10.50**
- Dessert-Servietten, 40 x 40, Stück **40 P**
- Damast-Servietten, 60 x 60, Stück **110**
- Kaffee-Gedeck, mit farb. Bordüre, mit 6 Servietten, 140 x 140 . **18.50, 18**

Fertige Bettwäsche

- Kissenbezüge, 65 x 80, aus gut. Linon, und Wäschestoff . . . Stück 2.45 **210**
- Kissenbezüge, 65 x 80, aus gestreift. Bettsatin . . . Stück 5.25 **425**
- Kissenbezüge, 65 x 80, kariert Züchen . . . Stück 2.45 **195**
- Bettbezüge, einpers., aus gut. Wäschestoff und Linon . . . Stück **9.50, 7.85 675**
- Bettbezüge, 130 x 200, aus gestr. Bettsatin u. Damast . . . Stück **20.50 1500**
- Bettbezüge, einpersönig, aus kariert Züchen . . . Stück **3.50 675**
- Bettlaken, 140 x 200, aus gebleichtem Creas . . . Stück **6,- 5.25 465**
- Bettlaken, 160 x 210, aus starkfäd. Dowlas . . . Stück **895**

Spitzen und Einsätze

- Klöppel-Garnituren, für Wäsche, 1 1/2-2 cm breit, . . . Meter **45, 30 P**
- Klöppel-Garnituren, 3-5 cm breit . . . Meter **55, 48 P**
- Bw. Spitzen und Einsätze, 4-9 cm breit, . . . Meter **65, 35 25 P**
- Zwirn-Spitzen und Einsätze, 1 1/2 bis 3 cm breit, . . . Meter **14, 10 5 P**
- Zwirn-Spitzen und Einsätze, 4-7 cm breit, . . . Meter **28, 20 16 P**
- Gardin-Spitzen u. Einsätze, 6-9 cm br., Filet-Muster . . . Meter **68, 48 P**
- Gardin-Spitzen u. Einsätze, 12-23 cm breit, Filetmuster . . . Meter **1.95, 1.60 95 P**
- Valenc-Spitzen u. Einsätze, ausgez. Qualität . . . Meter **65, 45 28 P**
- Tüll-Volant, weiß u. crème, bestickt, 30 bis 40 cm breit . . . Meter **3.75 250**
- Tüll-Volant, für Kleider, beste Ausführung, mod. Muster . . . Meter **825 8**

Ein Posten Spitzen und Einsätze in Filet und Spachtel, für Kleider und Wäsche . . . Meter **48 P 65 P 135 195**

Languetten und Wäschebesatz 10-Meter-Stück **95 P 110 120**

Reuegabe vorbehalten.

Sternfeld

Damast

Spitze Langjuhr

Der Sprung in die Ehe.

„Im Laufschrift geht's zum Standesamt“ lautet ein Vers eines während des Krieges bis zum Ueberdruß gelungenen Schlagers, in dem die „brennende“ Sehnsucht des aus dem Felde heimgekehrten Kriegers nach der endlichen Verehelichung einen reichlich klüßigen Niederschlag findet. Trotzdem steht eine gewisse Prophezie in diesen banalen Zeilen; denn die Tatsachen beweisen, daß nach dem Krieg wirklich ein wahrer Sturm auf nach dem Standesamt eingeeicht hat, obgleich die Wohnungsnot in vielen



Es hat keinen Zweck, untröstlich zu sein über die oft allzu lange Wartezeit auf der schrecklichen Bank. Sie wird nicht verkürzt und jeder Heiratslustige muß diesen Leidensweg — oder in diesem Falle besser Leidensfuß — kennen lernen. Doch gibt es auch in diesem Vorraum eine Menge interessanter Menschen und Dinge. Man fange bei den Menschen an, und wenn man nach philosophischen Betrachtungen zu der Ueberzeugung gekommen ist, daß sie alle mit dem gleichen Leiden „behaftet“ sind, wird man sich freuen, nicht allein betroffen zu sein.

Hat man aber prüfend von jedem einzelnen Menschen, der im „Laufschrift“ zum Standesamt unerbittlich auf die Wartebank niedergewungen wird, Kenntnis genommen, dann fange man an, den Dingen in diesem lahlen Raum sein Interesse zu widmen. Das Rauchen sowie das Auswischen auf den Boden ist selbstverständlich verboten. Schon diese beiden Mahnungen sollte man umgewertet in praktische Lebensregeln in der Ehe nie vergessen. Halte Ordnung, spude in der Wohnung, sofern du in einigen Jahren Aussicht hast, eine zu bekommen, nicht auf den Boden, und vor allem laß das Rauchen. Es wird deiner Frau, wenn sie nicht gerade selbst „leidenschaftlicher Raucher“ ist, sehr viel Freude bereiten, weil diese Ersparnis zu einer Erhöhung des Haushaltungsgeldes gereicht.

Wenn du aber das Glück hast und hineintrittst zu jenem Gewaltigen und Hohen, der dich liebenswürdiger als andere Beamte empfängt (dem Staat liegt halt immer noch etwas daran, möglichst viele Ehe abgeschlossen zu wissen), dann sieh zu, daß du erstens einmal über deine Personalien genügend unterrichtet bist, aber auch über die deiner zukünftigen Frau, deren und deiner Eltern genügend Bescheid weißt. Das ist, wie die Praxis täglich beweist, gar nicht einmal so einfach. Mancher ist schon an der Staatsangehörigkeit getrauchelt

Fällen das romantische Glück der jungen Eheleute bald an einer etwas rauhen und allzu nüchternen Wirklichkeit zerbrechen läßt.

Unsere trostlose Zeit kann selbst nicht mehr mit dem abgebrauchten Wahrwort, daß auch in der kleinsten Hütte Raum sei für ein glücklich liebend Paar, die Ehe schmuckhaft machen, weil eben heute selbst diese kleinste Hütte, in der das Gartenlaubensstilleben wahre Orgien feiert, nicht mehr zu haben ist. Der Laufschrift zum Standesamt steht also immer noch im umgekehrten Verhältnis zu dem Tempo, mit dem man sich von Staats wegen nachher bemüht, für die jungen Eheleute auch die nötigen Wohnungen zu schaffen.

Daß die Ehe sich vom Junggeleitendasein merklich unterscheidet, wird einem schon auf dem Standesamt zur Genüge beigebracht. So romantisch es auch in den ersten Tagen einer jungen Ehegemeinschaft zugehen mag, so nüchtern und fast sind doch die Räume, in denen der geschäftliche Teil der Abfassung einer Ehe vollzogen wird. Die Räume des Standesamtes sind ein Musterbeispiel von schmuckloser Raumgestaltung, sie übertreffen die Dede der üblichen Amtsstuben noch um ein Gewaltiges.

Da die doppelte Moral unserer sogenannten „modernen“ Zeit auch in den Gesetzesbestimmungen ihren Niederschlag findet, so bleibt einem Menschenpaar, das sich zum gemeinsamen Leben zusammen will, und dazu eigentlich keine von außen her diktierten Gesetze notwendig haben sollte, nichts anderes übrig, als sich nach diesen Bestimmungen zu richten. Und so unangenehm und zeitraubend die mit dem Abschluß der Ehe verbundenen Gänge auch sein mögen, sie müssen unternommen werden.

Das Standesamt bemüht sich meistens zweifellos mehr als gut ist, den Eheandidaten einen rechten Begriff von dem vielgerühmten „Ernt“ der Ehe beizubringen, indem es Schwarmgeister und Hitzköpfe durch die bürokratische Art seiner Aufmachung mit einer ernüchternden Duche übergießt. Die da im Laufschrift kommen, mögen ihren ungehämmeren Drang zügeln, ihre Schritte mit Würde vollführen und dann auf einer harten Holzbank — die, mag das Leben auch noch so schwer sein, in ihrer Härte auch von ihm nicht übertroffen wird — Platz nehmen, bis die Reihe an sie kommt, einzutreten in den düsteren Raum, in dem der Standesbeamte seines hohen Amtes mit Würde waltet.



und mußte seine Hochzeit um einige Wochen bis zur Beibringung eines diesbezüglichen Ausweises verzögern.

Ist alles fein säuberlich zu Papier gebracht, wozu dein zweimaliges Erscheinen mindestens notwendig ist, kann sich die Wege gebnet. Die Papiere kommen ins Kästchen, und wenn sich niemand mehr mit „älteren Rechten“ meldet, dann kann die Verehelichung an einem weiteren Tage vorstatten gehen.

Die Reden von der ewigen Treue und davon, daß die „Frau dem Manne gehoriam“ sein soll (gewöhnlich wird es

ja doch umgekehrt), sind bald gehalten; Unterschrift mit verrosteter Feder und tiefschwarzer Kalkertinte“ und die Sache ist in Ordnung. Dieser Federstrich bindet fester als die dicksten Seile der Welt, und wenn die beiden Ehegatten nicht schon vorher sich für ewig Treue geschworen haben und sie auch zu halten gewillt sind, dann sorgt Vater Staat schon dafür, daß sie zusammenbleiben.

Innerlich durchdrungen von der Lebensnotwendigkeit des Standesamtes, von seinen bedeutamen moralischen Lehren und Unterweisungen wirst du, wenn sonst nichts mehr dich binden könnte, ein braver Ehemann und eine tüchtige Ehe-



frau werden, die sich ihrer Pflichten gegenüber dem Staate voll bewußt sind. Daher der Ausspruch des Spiebers: „Was wäre eine Ehe ohne Standesamt“, der von freien Menschen beantwortet werden kann mit der Lösung: „Um wieviel könnte die Ehe schöner sein, wenn das Standesamt sie nicht zu befestigen hätte und niemand eine Stelle nötig hätte, die „gewerbsmäßig“ auf den Ernst der Ehe aufmerksam zu machen hat.“

Wünsche der Heubuder.

Der Bürgerverein Heubude hielt dieser Tage seine Generalversammlung ab, in der der Vorstand einen umfangreichen Tätigkeitsbericht gab. Aus die unhaltbaren Wege-, Beleuchtungs- und Verkehrsverhältnisse sei der Senat wiederholt hingewiesen worden, aber nur mit teilweisem Erfolg. Aus der Mitte der Versammlung wurde wiederum der Unwille laut über die mangelhafte Straßenbeleuchtung. Die Lampen brennen in der Regel am Nachmittag und erlöschen des Abends, wenn sie ihren Zweck erfüllen sollen. Auch die Beleuchtung auf dem Strahenzuge Heubude-Krausen ist vollständig ungenügend.

Empört war die Versammlung über die Weigerung des Senats, in Heubude Bedirfsanstalten einzurichten, deren Fehlen sich in der Badeaison als ein Uebelstand erweisen hat. In den Badegäste haben im vergangenen Sommer Heubude besucht. Es ist unglücklich, daß sich in dieser Ortschaft keine Bedürfnisanstalt befindet, zumal sämtliche Vororte außer Heubude solche besitzen. Sei es in der kleinsten Ausführung, aber unbedingt müsse der Senat für diesen Mangel Abhilfe schaffen.

Verbesserung der Weidestraße wurde vielfach gewünscht; da der zerfahrene Sommerweg dem Verkehr nicht dienlich ist. Um größere Unglücksfälle zu vermeiden, sei es notwendig, die Straße in voller Breite zu pflastern. Auch der Autobusverkehr war Gegenstand einer Aussprache, es wurde die Verwendung größerer Wagen gefordert, um den pünktlichen Arbeitsbeginn zu sichern. Von Vertretern der Autobusgesellschaft wurde erklärt, daß in Zukunft 7.15 und 7.30 Uhr morgens die größten Wagen verkehren werden. — Als Vorsitzender des Vereins wurde Herr Heideke gewählt und als neues Vereinslokal das Lokal Dobritz bestimmt.

Weisse Woche

von Montag, den 1. Februar
bis Montag, den 8. Februar

Weiße Waren aller Art in nur guten Qualitäten
haben wir in den Preisen bis zur äußersten Grenze herabgesetzt

In allen Wäscheartikeln und Bettwäsche bieten wir, vermöge Anfertigung in unserer eigenen Fabrik, Hervorragendes in Qualität und Ausstattung

Damenwäsche vom einfachsten bis elegantesten Genre geben wir bis auf weiteres zu **Original-Fabrikpreisen** ab

Besonders günstige Einkaufsgelegenheit für Aussteuern u. Ergänzungen im Haushalt, sowie für Hotels u. Pensionen

Große Posten Tischwäsche zu Sonderpreisen

Ertmann & Serlewitz

Gewerkschaftliches u. Soziales

Die Warschauer Streiks.

Die Streiks in Warschau dauern an. Fernsprecher und Straßenbahn sind auch weiterhin nicht in Betrieb. Auch die Gefahr eines Ausstauses in der städtischen Elektrizitätszentrale besteht unvermindert weiter. Gestern in den Mittagsstunden veranstalteten gegen 1500 Erwerbslose vor dem staatlichen Arbeitsvermittlungsbüro eine große Kundgebung. Eine Gruppe von etwa hundert Mann zog dann vor das Gebäude des Ministerpräsidenten, um auch dort zu demonstrieren. Die Staatspolizei befindet sich wegen des Streiks in verstärkter Bereitschaft. Zu Ruheförderungen ist es nirgends gekommen.

Die Vermittlungsversuche des Arbeitsministeriums zur Beilegung des bereits seit Tagen andauernden Telefon- und Straßenbahnstreiks in Warschau sind erfolglos geblieben. Es wird nunmehr auch in anderen Betrieben eine heftige Agitation unternommen, um auch diese in den Streit hineinzuziehen.

Die Vierundvierzigstundenswoche in Amerika.

Aus einer kürzlich erschienenen Studie des Internationalen Arbeitsamtes über die Arbeitsdauer in den Vereinigten Staaten geht hervor, daß im Jahre 1922 bereits 1 1/2 Millionen Arbeiter eine nur 44stündige wöchentliche Arbeitszeit hatten, am Sonnabendnachmittag, bei achtstündiger Arbeitszeit an den anderen Wochentagen, also arbeitsfrei waren. Unter diesen sind große Gruppen der Maler, der Zimmerer, der Arbeiter in der Bekleidungsindustrie und in der Damenkonfektion. Ferner ist die 44-Stunden-Woche vorherrschend bei den Kürschnerarbeitern, Granitischleifern, Bleiarbeitern, Bauhilfsarbeitern, Tagelöhnern und bei anderen mehr. Bei den Musterzeichnern und Radreibern sind sogar Normalarbeitszeiten von 42 und 40 Stunden wöchentlich häufig. Ein großer Teil der Glasarbeiter hat nur eine 38stündige wöchentliche Arbeitszeit. Welchen Gegensatz dazu bildet die Tatsache, daß es den Glasfensterarbeitern der Niederlande bei ihrem letzten Streik nicht gelungen ist, auch nur den Achtstundentag durchzusetzen! Unter den Arbeitern, welche im Jahre 1922 eine 44- bis 48stündige wöchentliche Arbeitszeit aufwiesen, sind vor allem die Maschinenisten zu nennen, ferner die Buchdrucker, Schmiede, Zigarrenarbeiter und andere. — Das südanthronische Parlament hat mit 45 gegen 33 Stimmen den Gesetzentwurf angenommen, durch den die Arbeitswoche für Seeleute auf 47 Stunden festgesetzt wird.

Lohnbewegung bei den nordamerikanischen Eisenbahnern. Die „Times“ meldet, haben die Leiter der Eisenbahnunion die Qualitäts- und Schaffner aller Eisenbahnen angewiesen, die Forderung einer 50prozentigen Erhöhung des Lohnes fallen zu lassen, da die Union versucht hatte, die Wiedereinführung der Lohnskala zu erreichen, die von dem Eisenbahnarbeitsamt 1920 festgelegt wurde und die die höchsten Löhne in der Geschichte der Eisenbahn vorsch. Die Vertreter der Eisenbahngesellschaften

erklärten, daß die Wiedereinführung dieser Löhne eine jährliche Mehrausgabe von 500 Millionen erfordern würde.

Abbruch der Verhandlungen in der englischen Maschinenbauindustrie. Die Verhandlungen zwischen dem Verband der Arbeitgeber der Maschinenbauindustrie und 47 Gewerkschaften in London sind Donnerstagabend plötzlich abgebrochen worden. Die Vertreter der Arbeitnehmer, die 1 1/2 Millionen Arbeiter vertreten, erklärten, daß sie sich für berechtigt hielten, jede geeignete zu erscheinende Aktion zu unternehmen, um zu verlangen, daß die erste Lage auf einer gemeinsamen Konferenz der Vollzugsausschüsse von den beteiligten Gewerkschaften beraten werde.

Beschlüsse des internationalen Arbeitsamtes.

Der Verwaltungsrat des internationalen Arbeitsamtes beschloß am Freitag, bei der weiteren Aussprache über die von der Arbeitskonferenz des Jahres 1922 zu behandelnden Gehebe, daß die Frage der Mindestlöhne, wenn auch hauptsächlich, so doch nicht ausschließlich auf die Arbeiter der Heimindustrie sich beschränken sollen, und daß in der Krankenversicherung auch die landfremden Arbeiter berücksichtigt werden. Außerdem soll über das Koalitionsrecht eine möglichst allseitige Aussprache stattfinden. Zur Revision der Geschäftsordnung wurde mit 8 Stimmen gegen 6 Stimmen beschlossen, daß künftig bei der Beratung der Vorlagen in zweiter Lesung auf der einen Seite die allgemeine Debatte und auf der darauf folgenden die Einzelberatungen vorgenommen werden sollen. Eingaben der internationalen Vereinigung der geistigen Arbeiter wurden in dem Sinne erledigt, daß die Landesverbände der Vereinigung selber bei ihrer Regierung dahingehend vorklagen werden sollen, daß sie bei der Zusammenfassung der Delegationen für die Arbeitskonferenz auch Vertreter der geistigen Arbeiter hinzuziehen.

Die fremden Seeleute in Amerika.

Im Jahresbericht lenkt der amerikanische Arbeitsminister die Aufmerksamkeit auf die große Anzahl fremder Seeleute, die von ihren Schiffen in amerikanischen Häfen desertieren und in den Vereinigten Staaten sich Arbeit verschaffen. Der Bericht besagt, daß während des Jahres 1925 die amerikanischen Beamten 32 194 Schiffe besuchten und insgesamt 1 004 226 fremde Seeleute untersuchten. Unter diesen befanden sich 1720, die mit aufstrebenden Krankheiten behaftet waren, und 1595 Personen wurden deswegen in Hospitälern untergebracht. Die Anzahl der desertierten Seeleute belief sich auf 19 710 Personen, womit für die letzten drei Jahre die Zahl von 77 917 Personen erreicht wurde, eine Zahl, die höher ist, als die gesamten Desertierungen fremder Seeleute in den zehn Jahren von 1911 bis 1920. Wenn fremde Leute im Lande als desertierte Seeleute festgestellt werden, so muß die Regierung diese unerwünschten Gäste auf ihre Kosten ausweisen. Die Kosten stellen sich pro Person bei einem Rücktransport über See, auf etwa 100—150 Dollar. Bei einem Durchschnittsoffenpreis von 100 Dollar je Person, würde der Abtransport der in den letzten drei Jahren desertierten Seeleute der Regierung der Vereinigten Staaten rund 7 791 700 Dollar kosten.

Berichtungs-Anzeiger.

Die Begräbnisfeier der Vereinigung vom Personal der ehemaligen Gewerkschaft hält am 31. Januar 1926, vormittags 10 Uhr, im Lokal Große Schwabenaasse 18, ihre Generalversammlung ab. Der Vorstand: Anders.

Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands, Zweigstelle Danzig. Am Sonntag, den 31. Januar, vormittags 10 Uhr, findet im Vereinshaus zur Miltadt, Tischlergasse 49, unsere Generalversammlung statt. Das Erscheinen aller Mitglieder ist wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung durchaus erforderlich. Die Ortsverwaltung.

Allgemeiner Gewerkschaftsbund der Freien Stadt Danzig. Vorstandskonferenz am Montag, den 1. Februar, abends 6 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus. Vortrag über: „Arbeiter- und Angestelltenauschüsse“. Referent Kollege Arzanski. Erscheinen aller Vorstandsmitglieder notwendig.

S. P. D. Ortsverein Danzig Stadt. Am Mittwoch, den 3. Februar, abends 7 Uhr, findet im Fraktionszimmer der S. P. D. (Volkshaus) eine erweiterte Vorstandssitzung statt. Sämtliche Vorstände und Hauptkassierer der Bezirke haben unbedingt zu erscheinen. — Der engere Vorstand trifft sich bereits am 6. Uhr.

Verein Arbeiterjugend Odra. Montag, den 1. Februar, abends 7 Uhr, im Heim (Sportplatz): Vortrag über „Soziale Fragen“. Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Antisozialisten. Nächster Arbeitsabend am Dienstag, den 2. Februar, 7 Uhr. Thema: „Sozialismus und Antisozialismus“.

Deutscher Holzarbeiter-Verband. Am Montag, den 1. Februar, abends 5 1/2 Uhr, im Lokal Steppuhn, Schiffsb.: Generalversammlung. Tagesordnung: 1. Geschäfts- und Revisionsbericht. 2. Wahl der Ortsverwaltung und Revisoren. K. R. Spill.

Verein Arbeiterjugend, Neubude. Sonntag, den 31. 1. 26: Spazierganga. Treffen um 9 Uhr an der Schule. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Wöchentliche Börsen-Notierungen.

Danzig, 29. 1. 26

- 1 Reichsmark 1,23 Danziger Gulden
- 1 Floty 0,71 Danziger Gulden
- 1 Dollar 5,20 Danziger Gulden
- Scheck London 25,20 Danziger Gulden

Danziger Produktbörse vom 29. Januar. (Wullich.) Weizen, rot 13,25—13,50 G., Weizen, weiß 13,50—13,65 G., Roggen 8,50 bis 8,60 G., Futtergerste 8,25—8,50 G., Gerste 8,50—9,75 G., Hafer 8,55 G., Hafer, gelber 8,00—8,75 G., H. Erbsen 10,00 bis 8,25—8,50 G., Hafer, gelber 8,55 G., H. Erbsen 10,00 bis 11,00 G., Viktoriaerbsen 15,00 G., grüne Erbsen 14,00 G., Roggenfleie 5,25 G., Weizenfleie 6,50—6,75 G. (Großhandelspreise für 50 Kilogramm waggounfrei Danzig.)

1.95

Kinder-Spangenschuhe, Leder mit Ansa'zleck, Größe 20-24
Damen-Hausschuhe, warm Futter, Porpon
Kinder-Lederstiefel schwarz Chevreau, Größe 18
Damen-Strümpfe, feinfarb. Flor u. Macco
Haferlsocken, Kinderstrümpfe

4.90

Kamelhaarst.-Schnallenstiefel
Kamelhaarst.-Schlüpfer Fitz und Leversohle Gr. 36/42
Kinder braun Chev.-Spange Leder-ohle, Absatzleck, 18/22
Kinder schwarz Leder-Schnürstie el Gr. 18 22, leicht und halbar
Damen-Strümpfe, Wolle mit Seile, extra fei.

8.90

Damen-Leder-Spangenschuhe, schwarz echt Chev., pa. Boxcall, feinste Rahmenarb.
Damen-Schnür- und Spangenschuhe prima schwarz R'Chevreau
Damen-Spangenschuhe echt Chev., amer.-k. Ab., ganz re-ord. bilig
Damen-Spangenschuhe, Straßeu. Geveilsch., lsc w., neilgrau, no. z. arb., rü. ell
Mädchenstiefel, Hochschaft echt Boxcall, Gr. 27, bes es Fabrika:

12.90

Herren-Schnürstiefel, la Rindbox, mod. Form, kräftige Lederausführung
Herren-Schnürstiefel, pa. Rindbox, beliebte Form, an Rand ed'pvelt
Damen-Schnürschuhe, weiß, Nuouck, m. braun Boxcall-Gr. i ur, a lertens es Fabrikat, Original Goodyear-Welt
Damen-Spangenschuhe, s'rene moderne Form, ganz reues Modell, imit. Louis-Abs.

16.90

Herren-Halbschuh, braun echt Boxcall, eleg. Form, beste deutsche Wertarbeit, echter Rand
Herren-Halbschuh und Stiefel schwarz, la Rindbox, moderne Form, feinstes Material, beste Rahmenarbeit
Damen-Hochschaftstiefel sandfarben, Nubuck, braun, echt Boxkalf, feinste Rahmenarbeit
Damen-Spangenschuhe, Lack und Lack mit farb. Einsatz, feinfarb. Chev., weiß Nubuck mit braun. Garnitur. fr. z. Abs.
Damen-Schnürschuhe braun und schwarz, Boxkalf u. Chevreau bestes Fabrikat, Original Goodyear Welt

INVENTUR

USVERKAUF

Damen-Strümpfe verschiedene Farben
Kinder-Strümpfe schwarz, grau, beige
Kinder-Socken schwarz Wolle

75 P

Herren-Socken starkes Macco-Gewebe
Leisten für Damenschuhe

95 P

Rücksichtslos
müssen wir unsere Lager räumen, um für die gross disponierten Frühjahrsneuheiten Platz zu schaffen

Rücksichtslos
haben wir den wirklichen Wert ausser acht gelassen und in allen Abteilungen die Preise

Rücksichtslos
herabgesetzt, so dass jeder in der Lage ist, selbst bei kleinsten Mitteln Schuhwerk erster Qualität zu kaufen

Des grossen Andrangs wegen empfiehlt es sich, schon vormittags zu kaufen

Mengenabgabe vorbehalten

Beginn 1. Februar

GOEDERSEN

„Jka“, Danziger Schuh-A.-G., Langgasse 73

3.95

Herren-Leder-Hausschuhe Satinfutter biegsame Ledersohle,
Damen-Leinenschuhe, weiß, mit Spange, zum Schnüren, Pumps, franz. und amerikajischer Absatz
Kinder-Filzstiefel, Lederkappe Ledersohle, Absatzleck, 19—22
Damen-Melton-Hausschuhe weiß Frielpolster, Kordelsohle, Ponpon

6.90

Damen-Tanzschuhe, schwarz
Seide, eleg. Form, Comtesse-Absatz
Herren-Kamelhaar-Schnallenstiefel reine Wolle, Filz- u. Ledersohle
Damen-Tuch-Hausschuhe warmes Futter, feste Ledersohle, Absatz
Strapazierstiefel kräftige Lederausführung, Naturfarben, 27—30
Damen weiß Leinen-Spangenschuhe halbspitze Form, am Absatz

10.90

Damen-Spangenschuhe, braun echt Boxcall, eleg. Form, amerik. Absatz. la schwarz Chev.
Damen-Hochschaftstiefel schw., pa. Boxcall, vorzügl. Straßentiefel
Schulstiefel für Knaben und Mädchen pa. Boxcall, pa. Lederverarbeit., mit u. ohne Lackkappe, Gr. 31 35
Damen-feinfarben-Leder-Pumps el. Form, am Abs., groß, Ponpon

14.90

Herren-Schnürstiefel, schwarz Rindbox, beq. Form, extra kräft. Unterböd.
Herren-Halbschuhe, braun Rindbox, schwarz R.-Chevr. moderne Form, elegante haltbare Straßenschuhe
Damen-Spangenschuhe, Lack br. Boxcall m. weiß Nubuk, echt L.-Absatz
Damen-Schnürschuhe, braun pa. Chev., echte Rahmenarbeit
Fräuleinstiefel grau Nubuk u. beige Chev., ersklassige Qualitätsware

18.50

Herren-Schnürstiefel, braun u. schw., la Boxcall, schw., echt Chev., allerfeinste Verarbeitung, beste Rahmenarbeit
Herren-Halbschuhe schwarz, pa. Rindbox, spitze und breite Form, solide Straßenschuhe, feinste Rahmenarbeit
Damen-Mode-Pumps feinfarbig Nubuk und Chev., m. reiz. Verzierung.
Dam.-Brokat-Spangenschuhe elegante Form, franz. Absatz
Damen-Lack-Spangen- und Schnürschuhe in versch. Dessins, amerikan. und imit. Louis-Absatz

Weisse Woche

Badewäsche

- Frottiertuch weiß, 50x100 Stück 2⁹⁵
- Frottiertuch weiß, mit breiter Kante Stück 3⁵⁰
- Frottiertuch weiß, gestreift, extra schwere Qual. 140 cm lang Stück 5⁷⁵
- Kinder-Badelaken weiß, 90x90 Stück 7⁹⁰
- Badelaken weiß mit bunter Kante 140x175 Stück 19⁵⁰
- Badelaken weiß, schwere Qualität, 160x200 Stück 22⁰⁰
- Frottierstoff 95 cm breit, weiß Meter 7⁵⁰
- Frottierstoff weiß mit Kante 160 cm breit Meter 12⁵⁰

Trikotagen

- Korsettschoner fein gestrickt Stück 1,45, 85 P
- Damen-Tailen weiß, fein gestrickt, mit Seidenbanddurchzug, m. lang. Arm 3,50, 1/2 Arm 2,75, ohne Arm 2²⁵
- Herrn-Einsatzhemden weiß, Trikot, mit mod. Zephireinsatz, 5,25, 4,50, Damen-Hemdchen Trikot, weiß u. feinfarb. mit Seidenträgern u. Spitzen abgesetzt 3,75, 2⁷⁵
- Damen-Hemdchen fein gestrickt u. gewirkt mit Banddurchzug u. Spitzenverzierung 4,75, 3,75, 2⁹⁰
- Damen-Hemdchen Trikot und Flor, weiß u. feinfarb. m. Seidenbandtrag. Damen-Hemdchen weiß, fein gestrickt, 90 u. 110 cm lang mit Spitzengarn. 1,75, 1,45, 95 P

Untertailen

- Jumper-Untertailen mit Spitzenträg. und Spitzengarnitur 85 P
- Jumper-Untertailen mit reicher Hohlraum-Garnitur 1²⁵
- Jumper-Untertailen m. reich. Spitzengarnitur und gestickten Motiven 1⁷⁵
- Jumper-Untertailen mit Stickerei u. Spitzengarnitur 1⁹⁵
- Jumper-Untertailen mit Vorder- und Rückengarn., Spitze und Stickerei 2²⁵
- Jumper-Untertailen m. reich. Spitzengarnitur 2⁶⁵

Taghemden

- Taghemde für Damen, aus kräftigem Stoff, mit Spitzengarnitur 1⁸⁵
- Taghemde für Damen, mit Ballachsel, Stickerei und Spitze garniert 2⁴⁵
- Taghemde für Damen, mit Ballachsel, reich im Rumpf gestickt 2⁷⁵
- Taghemde für Damen, mit Spitzenschulterträgern und reicher Garnitur 2⁹⁰
- Taghemde f. Damen, a. vorzügl. Stoff, m. Spitzenansatz u. Spitzenschulter. 3⁷⁵
- Taghemde für Damen, mit Ballachsel, Spitzengarnitur u. Stickereimotiven 4⁷⁵

Nachthemden

- Nachthemde für Damen, Kimonoform, mit Spitzengarnitur 3⁷⁵
- Nachthemde für Damen, Schlupfform, Aermel und Ausschnitt mit Spitze 4⁵⁰
- Nachthemde f. Damen, Kimonoschnitt, Aermel geschlitzt, mit Stickerei und Spitze garniert 5⁹⁰
- Nachthemde für Damen, Schlupfform, im Rumpf reich bestickt u. Hohlraumverzierung 5⁹⁰
- Nachthemde für Damen, Kimonoschn., m. geschl. Aerm., Stick. u. Spitzeng. 7⁵⁰
- Nachthemde für Damen, Schlupfform, mit eleg. Stickerei und Spitze garn. 8⁷⁵

Prinzebröcke

- Prinzebröcke für Damen, bewährter Wäschestoff mit Stickereigarnitur 3⁹⁰
- Prinzebröcke für Damen, m. Hohlraum, Achselbänd. u. breit. Stickerei-Eins. 4⁹⁰
- Prinzebröcke f. Damen, m. breit. Stick-Ansatz u. Stickerei-Achselbändern 5⁹⁰
- Prinzebröcke für Damen, mit Stickerei- und Hohlraum-Verzierung 6⁵⁰
- Prinzebröcke für Damen, mod. Form mit hohem Stickereivolant u. breiter Vorder- und Rückenspitze 9⁷⁵
- Prinzebröcke für Damen, mit Spitzenschulter- u. Eins. u. Spitzenschulterbänd. 11⁷⁵



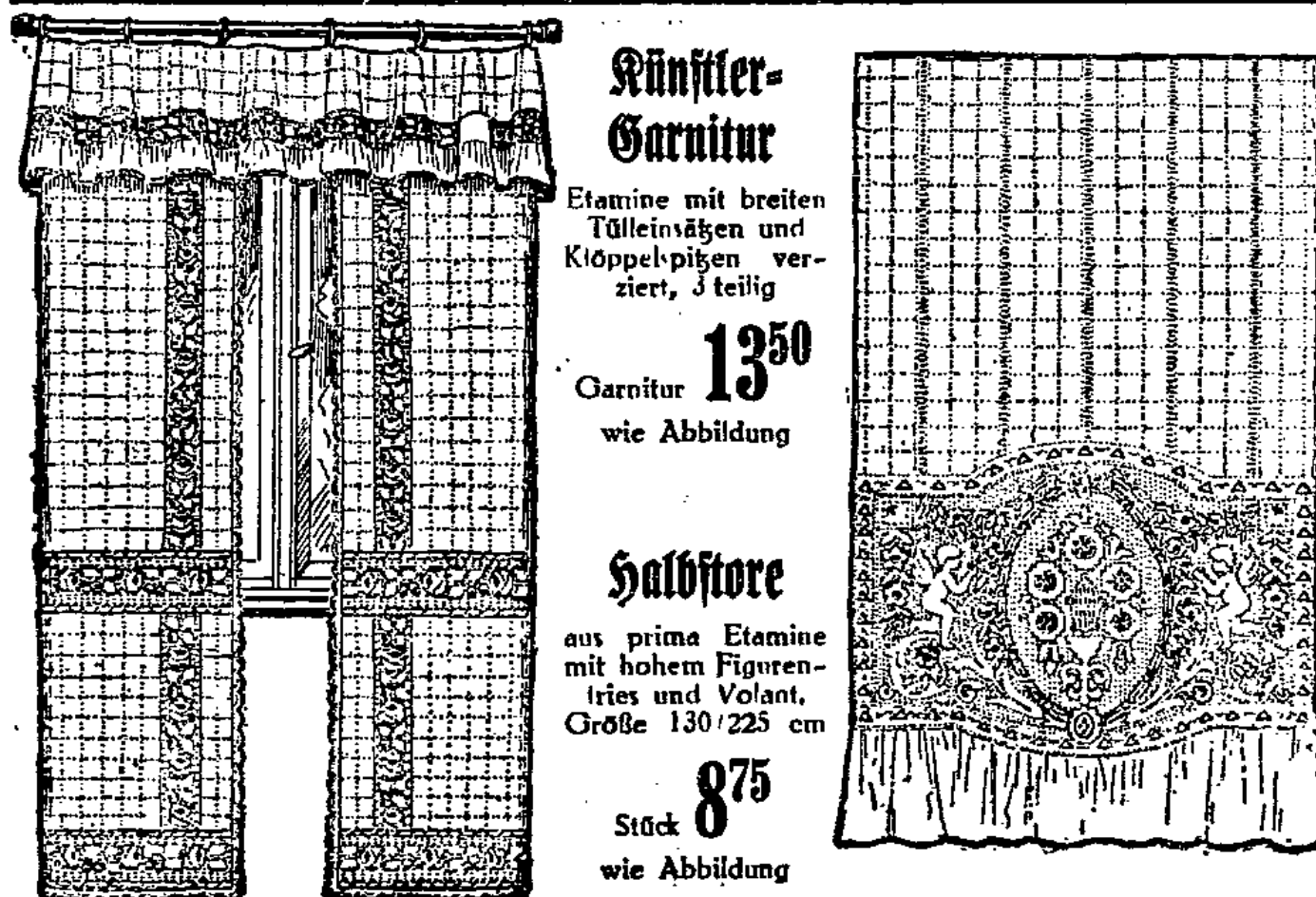
Volvoile-Kafak
m. großem Fichu, m. Valenciennespitze 10⁷⁵

Volvoile-Sumper
mit Fichu und Filetecke 6⁷⁵

Volvo. e-Kafak
m. Filetmotiv, Filet-Einsatz u. Stickerei 12⁷⁵

Weißer Volvoile-Blusen
schöne Formen mit 1/2 Aermeln 6⁷⁵ 5⁸⁵
reizende Macharten m. langen Aermeln 12⁷⁵ 9⁷⁵

Weißer Volvoile-Kleider
für junge Mädchen und Backfische, auch für Einsegnungen 9⁷⁵
flottes, jugendliches Kleid, m. Säumchen und Einsätzen 12⁷⁵



Künstler-Garnitur
Etamine mit breiten Tülleinsätzen und Klöppelspitzen verziert, 3 teilig
Garnitur 13⁵⁰
wie Abbildung

Halbstore
aus prima Etamine mit hohem Figurenries und Volant, Größe 130/225 cm
Stück 8⁷⁵
wie Abbildung

Gardinen-Abteilung

- Kongroß weiß und creme gestreift, Meter 68 P
- Tüllgardinen reichhaltige Auswahl in allen Breiten Meter 1⁶⁵
- Etamine kariert, vorzügliche Qualität ca. 150 cm breit Meter 1⁹⁰
- Halbstores aus Etamine mit breiten Einsätzen und Volants Stück 5,90, Halbstores aus Tüll u. Etamine, aparte Ausführung Stück 8,75, 7⁵⁰
- Künstler-Garnituren a. Tüll u. Etam., mit Einsätzen, Garnitur 12,00, 9⁷⁵
- Künstler-Garnituren a. Etamine, hervorragende Ausfüh., Garnitur 17,50, 13⁵⁰
- Bettdecke über 1 Bett, aus Etamine, m. Eins. u. Motiven Stück 12,50, 9⁵⁰
- Bettdecke über 2 Bett., a. Etam. m. sp. Mitte, neue Machart, St. 19,75, Scheibengardinen aus Etamine, mit Einsätzen Stück 9⁵⁰, 9⁵⁰

Mädchen-Taghemden				Knaben-Taghemden				Baby-Wäsche	
mit viereckigem Ausschnitt u. Langweile				kalatrel. aus gutem Wäschestoff				bestehend aus Hemden, Jäckchen, Steckkissen, Wagentdecken mit passenden Klappen, Wädeln	
Gr. 40	45	50	55	Gr. 40	45	50	55	in jeder Preislage	
90 P	1 ¹⁵	1 ³⁵	1 ⁵⁵	1 ⁵⁵	1 ⁷⁵	1 ⁹⁵	2 ²⁵		

Hemdhoosen

- Hemdhoosen Windelform, aus gutem Wäschestoff mit Hohlraum 4⁷⁵
- Hemdhoosen Windelform, aus feinfädig. Stoff mit reicher Spitzengarnitur 6⁵⁰
- Hemdhoosen mod. Form mit Stickereieinsatz und Stickerei-Achselbändern 7⁷⁵
- Hemdhoosen Windelform, aus Makobatist mit eleg. Spitzengarnitur und gest. Motiven 9⁷⁵
- Hemdhoosen geschlossene Form, mit Stickerei-An- und Einsatz 10⁷⁵
- Hemdhoosen Windelf. aus Makobatist, m. eleg. Spitzen- u. Stickereigarnitur 13⁷⁵

Garnituren

- Garnitur 2teilig, Taghemd m. Spitzen u. Achselbänd., Beinkl. geschlossen 3⁸⁰
- Garnitur 2teilig, Taghemd m. Stick. u. Spitzen garn., Beinkl. nicht geschl. 5³⁵
- Garnitur 2teilig, Taghemd im Rumpf gestickt und Hohlraum-Verzierung, Beinkleid geschlossen 6⁵⁰
- Garnitur 2teilig, Taghemd m. Hohls. u. Spitze garn., Beinkl. seitt. geschl. 6⁸⁰
- Garnitur 2teilig, Taghemd mit Ballachsel und eleg. Spitzengarnitur, Beinkleid seittlich geschlitzt 7⁶⁵
- Garnitur 2teilig, Taghemd m. Spitzen, Achselband, aparte Spitzengarnitur, Beinkleid geschlitzt 8⁶⁵

Ein Morgenhauben Stück 95 P

Büstenhalter

aus festem Stoff, Vorderschluss

1⁴⁵



Weißer Flauch-Kappen

für Backfische wie Abbildung 3,50, 2,50

1⁹⁵



Weißer Flauch- u. Häkel-Kappen für Kinder 1⁹⁵

Weißer wollene Rodelmützen 1⁹⁰

Weißer wollene Rodelschals 3²⁵

Weißer wollene Rodelgarnituren 2teilig 4⁵⁰

Weißer Ripsmützen Kieler Form 3⁵⁰

Berufs-Bekleidung

- Malerkittel aus Rohnessel 9⁸⁵
- Aerztekleid weiß Körper, mit und ohne Pässe 13⁷⁵
- Friseurkittel weiß Körper mit farbigen Aufschlägen 11⁹⁰
- Friseurjacken weiß Körper 8⁷⁵
- Kochjacken weiß Körper 8⁷⁵
- Fläischerschürzen weiß Wäschestuch, mit Latz 3⁷⁵

Sternfeld

Danzig

Sittliche Langfuhr

Nachruf
Am 27. Januar ist der Kastellan unserer Gemeinde, Herr
Franz Winkelmann
nach kurzer Krankheit gestorben. Wir verlieren in ihm einen pflichttreuen Beamten, der seit nahezu 17 Jahren das ihm übertragene Amt stets zu unserer vollen Zufriedenheit verwaltet hat.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.
Der Vorstand und die Repräsentanten der Synagogengemeinde zu Danzig

Trinke nur noch Wein vom Faß
Oesterr. Süßwein Ltr. 2.00
Franz. Rotwein Ltr. 1.80
Kasino-Weinhandlung, Meißnerstraße 7-8

Halt, wer sparen will!
60 getragene, sehr gute Anzüge, Gehrockanzüge, Gutawayanzüge, Fracks, Smokings, Damenkostüme, Mäntel, Kleider, Maskenkleider, Pelzjackets, Pelzwesten usw. spottbillig!
Kleiderbörse, Poggendorfplatz 87

Zu Vertretungen vor dem Mietseignungs- und Wohnungsamt sowie zur Bearbeitung von Steuersachen, Klagen, Testamenten und Reklamationen usw. empfiehlt sich
Leo Sadowski, Privatanwalt
Schmiedegasse 21, 1. Telefon 824 Sprechzeit 3-6

12 Jahr am Platze
Größte und besteingerichtete Praxis Danzigs
4 Operationszimmer. Eig. Laboratorium für Zahnersatz und Röntgenaufnahmen
Bei Bestellung v. Zahnersatz Zahnziehen kostenlos
Zahnersatz in allen Systemen, naturgetreu und feststehend, in Gold und Kautschuk.
Spezialität: P. entz. Zahnersatz. Bis 10 jähr. Garantie
Reparaturen u. Umarbeitungen in einem Tage
Plombieren wird äußerst schonend und gewissenhaft mit den modernsten Apparaten ausgeführt mit Betäubung, in allen Fällen nur 2 Gulden
Zahnziehen sind sehr billig
Die Preise Zahnersatz pro Zahn von 2 Gulden an
Plomben von 1 Gulden an
Auswärtige Patienten w. mögl. an 1 Tage behandelt
Preßersadt 71¹
Sprechtst. 8-7 + Sonn. tags 9-12 Uhr
Institut für Zahnleidende
1 Min. v. Hauptbahnhof

7 extra billige Tage

vom 30. Januar bis 6. Februar
Eine nie wiederkehrende günstige Einkaufsgelegenheit

Trotz wesentlicher Erhöhung der Zölle ab 1. Januar habe ich mich in Anbetracht meiner großen Warenvorräte entschlossen, die Preise erheblich herabzusetzen. Sehen Sie sich bitte meine Schaufensteranlagen an, es gelangen nur **prima Qualitätswaren** zum Verkauf.
Beachten Sie nachstehende Rabattsätze.

Kupfer-Kochgeschirr	25%	Rabatt
Kaffeemaschinen Moccacafe	25%	„
Majolika- und Porzellan-Bauwerkzeuge	20%	„
Ofenschirme	20%	„
Ofenvorhänge	20%	„
Salonkohlenkasten	20%	„
Kochkisten	20%	„
Messing-Garderobenständer	20%	„
Aufwaschtische	20%	„
Rodschlitten	20%	„
Schlittschuhe	20%	„
Rohhaarseben	20%	„

Wickel-, Holz-, Blech- und Eisenwaren sowie alle übrigen Kräfte aus meiner Wirtschaftsabteilung **10% ab.**

Franz Kuhnert

Hambergasse Nr. 98, Ecke Matzkowske Gasse

Sie sparen eine Menge Geld

wenn Sie von meinem **fabelhaft billigen Inventur-Ausverkauf** ausgiebigen Gebrauch machen **Beginn 1. Februar**

SCHUH-COHN, Lange Brücke 41, geg. 1879

Neu eröffnet
habe ich eine
Besohlanstalt und Reparatur-Werkstatt
Ankerschmiedegasse 2
Ausführung sämtlicher Schuh- und Stiefelreparaturen in kürzester Zeit
Anfertigung nach Maß
Bestes Material Billigste Preise
Gustav Ysop
Schuhmachermeister

Behandle sämtl. innere und äußere Krankheiten sowie Geschlechtsleiden, Harnleiden, Frauenleiden, Gallensteine und Tuberkulose mit bestem Erfolg
Bahnbrechende Erneuerung giftloser Naturheilung!
Augendiagnose!
(Feststellung v. fäherlicher, schlummernder Leiden und dadurch rechtzeitige Abwehr)

Naturheilpraxis R. Podbelsek
Jetzt Danzig, Pfefferstadt 5, 1 Trepp
Sprechstunden: Vorm. 10-1, nachm. 4-7 Uhr, außer Donnerstag, Sonntags 10-1 Uhr
Minderbemittelte, Dienstag und Freitag, nachm. von 4-6 Uhr, kostenlose Beratung

Zither
(Menzelbauer) neu, bill. zu verkaufen, Schwarz, Nitzschberg 37, 3.
1 oder 2 gute Zithern mit Nichtig verkauft
Blaga, Schidlich, Weinbergstraße 11, 1 Tr.
Musik-Beden, echt dänisch, 40 cm Durchmesser, zu verkauf.
Alber, A. d. Schneidemühle 1a.
2 Gasbügelampen, 2 vernick. Gasplättchen mit Brenner umzugsfähig, bill. zu verk.
Sogt. Schidlich, Karth. Straße 80, 1.
Grammophon mit groß. Wellenrichter u. Platt. passend auch für Restaur. billig zu verk. Langgarten Nr. 55, Hof, 6. Türe, 1 Tr. links. (19 461)
Schreibmaschine, Allentaghe, 2-flamm. Petroleumkocher, Siebdruckwanne verkäuflich Langgarten 93, 1 r. (19 478)

Büffe
für Schneiderin, Gr. 48, bill. zu verkaufen. (19 484) Pfefferstadt 74, hochpt.
Ansverkau!
Eleg. D. Wintermäntel a 35 Gulden. (19 501) S. Schwarzberg, Breitgasse 65, 1 Tr.
Arbeitsstube und Nähstühle billig zu verkauf.
Ansverkau! Schuhmachermeister, Langgarten 53.

Seifen!
Seifenhaus (19 491a) Schlicht 3. Damm Nr. 14.
junges graues (19 486a)
Anorakmäntel billig zu verkaufen.
Geißig-Geißig 63.
Junge (19 480a) zu verkauf. Große Geißig Nr. 21, part. Baumh.

Felle
Felle, Biber, Preis 1. Jan. gezeichnet, Ang. n. 5241 a. d. Exp. d. „Vollstimm.“
Schuh
schon mit Reparaturverkauft
Schn. Lang. Eisenstr. 10, a. l.
Junge, nachm. u. Schuster

Schuh
preiswert zu verkaufen.
Haberstr. 5, Danz.
Haberstraße 1.

Musik-unterricht
Suchende erhalten Verzeichnisse mit den Adressen der Lehrkräfte unentgeltlich in den Musikalienhandlungen
2098
Lau, Ziemsien, Danzig, Schneider, Zoppot, und Geschäftst. d. Oltwaer Zeitung, Oltwa.

Ehrliches Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, bittet um Stellung als **Hausmädchen,** gute Zeugn. vorh. Ang. n. 5235 a. d. Exp. b. „V.“

Chauffeur, Führer reichem al. 35, verh., bittet um Stellung b. Wochenlohn v. 30 Gulden. Ang. n. 5240 a. d. Exp. b. „Vollstimm.“

Sunges Mädchen aus der Buchhandelsbranche (Leihbibliothek) von sofort gesucht.
Mitt. Gr. 63.
(Haben.) (19 492a)

Lehrlinge
Seege Tor 10/11, 2 Tr., Vorderhaus, linker Aufg.
15jährig. Mädchen bittet um Stelle für den Vormittag, Jungferngasse 16, 2 Tr. (19 488a)

Kräfftiges Mädchen sucht Wasch- und Reinmachestelle. Off. n. 5246 a. d. Exp. b. BL (19 487a)

Tausche
Zimmer, Kab., Küche, Zubehör geg. gleiche od. größere Ang. n. 5242 a. d. Exp. b. „Vollstimm.“

Tausche
freundl. jonn. 1-Zimmer-Wohnung, gr. Veranda, gr. Küche, Mädchenzimmer u. jännl. Nebengelass in best. Hause, Seege Tor, 2 Tr. Suche gleiche, vnl. größere Wohnung im Zentrum Danzigs od. Langfähr. Off. n. 5247 a. d. Exp. b. BL (19 470a)

Möbl. Zimmer
zu verm. b. Post, Petersberg hinf. d. Kirche 27.

Möbl. Zimmer
an zwei Herren zu verm. Mitt. Graben 44. (19 502a)

Möbl. Zimmer
zu verm. b. Herrn zu verm. Nitzberg 66, 1. Exp.

Möbl. Zimmer
zu verm. Fleischerstraße Nr. 7, 2. (19 477a)

Rein, hell, gasheiztes Kabinett, teils Gas und Kohlenbrenn. p. Tag 1 Gulden od. monatl. 3 Gulden. Schloß, H.-Geißig 63, 1

Langer Markt 2, 1. Etage

ist die vorteilhafte Einkaufsquelle für vornehme

Damenkonfektion

Ein Posten elegante Jumper aus prima Vollvoile, leicht angestaubt	8 ⁷⁵
Ein Posten Jumper aus Woll, Kunstseide und Krepstoff	10 ⁵⁰
Ein Posten Waschkleider leicht angestaubt	5 ⁷⁵
Ein Posten eleg. Vollvoile-Kleider	9 ⁷⁵
Ein Posten Mäntel aus dicken Stoffen englischer Art	10 ⁷⁵
Ein Posten Velour- u. Eskimomäntel in moderner Form	33 ⁰⁰
Ein Posten Gummimäntel	33 ⁰⁰

Elegante Modell-Konfektion
Mäntel :: Kostüme :: Kleider
Preise auf die Hälfte ermäßigt!

Das Spezialgeschäft für vornehme Backfisch- und Damen-Konfektion 21003

E. Wontorra

Langer Markt 2. 1. Etage

Gosda Schnupftabak

garant. rein gekachelt
Überall erhältlich. Fabrik. Julius Gosda, Häkerg. 5

G 1.60 die Mandel frische Eier

gesucht direkte Liefereien für Werder- und Pommeler Eier
Goldrei & Bostemann, Eiergroßhandlung
Malergasse 3 (Nähe A. Stadt, Graben) Tel. 6168

Textilhaus Walter Lawrenz

Langgarten 22
Billigste Bezugsquelle für Damen-Mäntel, -Röcke und Blusen.
Reichhaltiges Lager in
Arbeiterkonfektion, Berufskleidung

Total-Ausverkauf

bei der über die Freistaatgrenzen hinaus bestrenommierten Firma

Spitzer

Danzig, Gerbergasse 11-12
Zufolge freiwilliger Geschäftsaufgabe werden die gesamten Bestände guter und bester

Damen-Konfektion

hervorragend schöner Herren- und Damen- 20975

Pelze — Pelzwaren

zu fabelhaft billigen Preisen zur vollständigen Räumung gestellt. Wir empfehlen unsern Lesern, den Bedarf rechtzeitig und für längere Zeit zu decken. Der Wirtschaftslage entsprechend werden gekaufte Stücke auf Wunsch bei 1/3 Anzahlung bis 1. März cr. reserviert.

Verkaufsbeginn Montag, den 1. Februar cr., morgens 9 Uhr.

Jung. Mann find. gutes Logis Bartholomäi-Str. Langengasse 18, r. (19 498a)

Schlafstelle frei Matern, Baumgärtchegasse 26, p.
Schlafstelle frei (19 500a) Breitgasse 89, 1 Tr.

Arbeitsst. Mädchen findet fremdl. Schlafstelle
Hübner, Dolgasse 4.
Gut möbliertes, sonniges Vorderzimmer mit 2 Betten an 2 junge Leute von gleich zu verm. Rittergasse 27, 2 Tr. r.

Alter Automobil- oder Bootsmotor zu kaufen gesucht. Angeb. unter 5217 an die Exp. d. BL (19 279a)

Nähmaschinen

reparieren billigst
Bernstein & Co.
J. m. S. Langgasse 50.

Massage

Hübnerang. schneiden, Sr. Maria Erben jetzt Fleischerstraße 56/59, 2 Tr. links. (19 471a) 9-2 1/2 u. 3 1/2-7. Telefon 6943.

MUEDLERS SPRACHINSTITUT U. OBERSETZ-BÜRO

gegr. 1890
Langer Markt 35, 4.

Schwertrier, tüchtigster abgebaute Senatauge, übernimmt jännl. schriftl. Arbeiten, auch Stunden- od. tageweise. Angeb. n. 5244 a. d. Exp. b. BL

Achtung! Sämtliche Tapetarbeiten sowie Umzug v. Defen und Reparaturen werden nachgemäss ausgeführt. Z. v. Anzlowitz, Unter- schmiebegasse 3. (19 483a)

Gut eingestellte Bandonium- Stimmungs- Kapelle vom 1. 2. 26 frei. Ang. n. 5243 a. d. Exp. d. „V.“

Polen — Rußland — Danzig.

Die Bedeutung eines polnisch-russischen Handelsvertrages.

Von Dr. J. Heinsdorf.

In dieser Woche ging durch die Presse die begrüßenswerte Meldung: Die Sowjetregierung habe sich offiziell durch die Vermittlung des polnischen Konsuls in Moskau kundgegeben, die polnische Regierung mit dem Vorschlag gewandt, Verhandlungen über einen polnisch-russischen Handelsvertrag aufzunehmen, wozu sich auch die polnische Regierung bereit erklärt habe.

Gleichzeitig damit wurde die Eröffnung der polnisch-russischen Handelskammer in Warschau und deren Zweigstelle in Moskau auf morgen den 31. Januar angekündigt. Ferner wurde von der Abreise einer Delegation der polnischen Kaufmannschaft nach Moskau mitgeteilt, welche dort an der Eröffnung der längst angekündigten gemischten russisch-polnischen Handelskammer „Sowpoltorg“ teilnehmen sollen. Diese Delegation soll auch von der polnischen Regierung beauftragt werden sein, in Moskau Vorbereitungen zu den Handelsvertragsverhandlungen zu treffen.

Somit sind die von allen Wirtschaftskreisen Polens und Danzigs seit jeher angestrebten Handelsbeziehungen mit Rußland nunmehr in ein konkretes Stadium getreten, so daß über kurz oder lang mit einem erwünschten Abschluß eines polnisch-russischen Handelsvertrages zu rechnen ist. Es lohnt nun, sich über die Auswirkungen eines solchen Vertrages ein Bild zu machen.

In erster Linie muß darauf hingewiesen werden, daß Sowjetrußland längst aufgehört hat, ein kommunistischer Staat zu sein. Es bildet vielmehr ein neues kapitalistisches System, bei dem die kommunistischen Führer an Stelle der einzelnen Kapitalisten oder kapitalistischen Gruppen treten.

Diese Tatsache haben die anderen Staaten, besonders Amerika, England, Deutschland und Frankreich, bereits längst erkannt. Deshalb kann man in Rußland seit längerer Zeit häufig bemerken, daß amerikanisches, englisches, deutsches usw. Kapital alle Gebiete des russischen Wirtschaftslebens durchdringt. Ebenso fehlt es nicht mehr in Rußland an tschechischen, schwedischen, dänischen, italienischen Unternehmungen. Bloß Polen, der nächste Nachbarstaat Rußlands, ist in dieser Hinsicht weit zurück geblieben.

Unterdessen ist Polen, das in der ganzen Zeit des zaristischen Rußland mit Textilstoffen, Lederwaren, Galanteriewaren, landwirtschaftliche Maschinen, Eisenwaren, Eisengieß und dergl. belieferte, so daß sich die russischen Konsumenten einigermaßen an die polnische Produktion gewöhnt und nach ihr eingerichtet hatten, auf verschiedenen Gebieten eher als die anderen Staaten in der Lage, das russische Absatzgebiet zu erobern.

Die Danziger Industrie, welche der polnischen gegenüber den Vorteil hat, daß sie nach deutschem System organisiert ist und nach deutscher Art arbeitet, ist erst recht in der Lage, den russischen Markt zu beliefern. Was den Danziger Hafen betrifft, so war Polen auch, als es zu Rußland, sein eigentliches Hinterland, das jetzt durch die Zollunion an Bedeutung nur gemindert.

Um das Ausmaß, welches der polnisch-russische Warenverkehr bei Vorhandensein eines Vertrages annehmen kann, zu erfassen, muß man den gegenwärtigen Warenverkehr zwischen den beiden Staaten bei den durchaus anomalen Verhältnissen, unter denen er sich vollzieht, betrachten:

Im Geschäftsjahre 1923—1924 betrug die russische Ausfuhr nach Polen 600 000 und die Einfuhr aus Polen 1 600 000 Dollar. Dagegen stieg die Ausfuhr im Geschäftsjahre 1924 bis 1925 auf 1 700 000 und die Einfuhr aus Polen auf 7 500 000 Dollar. Wenn man nun die Unermehlichkeit des russischen Absatzgebietes ins Auge faßt, muß man zu der Überzeugung gelangen, daß sich der Wert des Warenverkehrs zwischen den beiden Staaten bei normalen und geregelten Verhältnissen verbundertfachen kann, so daß Polen zusammen mit Danzig kaum in der Lage sein werden, soviel Waren zu liefern, wie Rußland verlangen wird.

Von diesem Standpunkt aus muß man in der polnisch-russischen wirtschaftlichen Annäherung das Eintreten einer neuen Polen auch für Danzig durchaus hoffnungsvollen wirtschaftlichen Aera erblicken und somit alle Bestrebungen in dieser Richtung aufs wärmste begrüßen.

Die Eröffnung der russisch-polnischen Handelskammer in Warschau.

An der morgen in Warschau bevorstehenden Eröffnung der russisch-polnischen Handelskammer werden als Vertreter der russischen staatlichen Wirtschaft Gromann (Staatsplan-Kommission), Malyschew (Wesle von Nishni-Nowgorod), Daniljewski (Rat des staatlichen Holztrucks) und Matrosow (Sibirischer Erztrakt) teilnehmen. Die Reise Matrosows hängt auch mit dem wachsenden Interesse der polnischen Industrie für die sibirischen Erze zusammen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß Matrosow nach Abschluß der Warschauer Verhandlungen sich nach Berlin begeben wird.

Im 1. Quartal des laufenden Wirtschaftsjahres 1925/26 (Oktober bis Dezember 1925) sind vom Sibirischen Erztrakt 30,5 Millionen Rubel Eisenerze (92,2 Prozent des Voranschlags) gewonnen worden. Das Zurückbleiben hinter dem Produktionsprogramm wird auf die verspätete Lieferung von Ausrüstungsinventar durch die Maschinenbauwerke zurückgeführt. Der Trakt hat 1925 ständig unter einer gespannten Finanzlage gelitten. Der größte Teil der Reparatur- und Wiederherstellungsarbeiten wurde aus den eigenen Mitteln des Trakts beglichen.

Polnisch-italienischer Kohlenlieferungsvertrag.

Der polnische Gesandte in Rom hat dieser Tage den unter Vermittlung der Banca Commerciale zustandekommenen Vertrag unterzeichnet, auf Grund dessen Polen die Lieferung von 500 000 Tonne ostoberschlesischer Kohle nach Italien übernommen hat. Von dieser Menge sind 250 000 Tonne für die italienischen Staatsbahnen bestimmt. Die Lieferungsfrist beträgt sechs Monate. Polensseitig ist ein größeres Einfuhrkontingent für Apfelsinen zugestanden worden.

Die drei Millionen-Anleihe für Berlin.

Der Magistrat hat jetzt der Beteiligung der Stadt Berlin an der internen Anleihe der Deutschen Girozentrale (Deutsche Kommunalbank) in Höhe von 20 000 000 Reichsmark zugestimmt.

Aus dieser Anleihe wird Berlin drei Millionen Mark erhalten, allerdings zu erheblichen ungünstigeren Bedingungen, als sie bei Auslandsanleihen üblich waren, denn die tatsächliche Zinslast beträgt über zehn Prozent.

Die Regelung der Holzflößung auf der Memel.

Der litauische Ministerrat hat nunmehr einen Verordnungsentwurf über die Regelung der Holzflößung auf der Memel ausgearbeitet. Bei Mangel an der polnisch-litauischen Grenze wird eine Kontrollzone eingerichtet, zu der allen Personen, die an der Flößerei beteiligt sind, der Zutritt

gestattet ist. Dort werden die polnischen Holzflößer durch litauische ersetzt. Ein Ausländer darf je einen Holztransport begleiten. Polnische Staatsangehörige bedürfen für diese Zwecke eines litauischen Einreisevisums.

Deutschlands Wirtschaftsvorschläge an Polen.

Die am 27. d. Mts. der polnischen Regierung überreichten Vorschläge der deutschen Regierung in Bezug auf die deutsch-polnischen Wirtschaftsverhandlungen werden jetzt in Warschau eingehend studiert. Warschauer Meldungen zufolge seien die deutschen Vorschläge im allgemeinen sehr weitgehend. Unter anderem verlange Deutschland die genaue Festsetzung der Zollsätze von über 300 Artikel, darunter Lebensmittel, Leder-, Holz-, Metall-, Papier- und Textilwaren, Chemikalien und Maschinen.

Nach der Prüfung der deutschen Vorschläge wird eine zwischenministerielle Konferenz mit dem Zweck stattfinden, einen polnischen Gegenvorschlag abzugeben.

Die maßgebenden polnischen Kreise sind nach wie vor entschlossen, die Verhandlungen entgegenkommend fortzusetzen, so daß durchaus die Hoffnung besteht, zu einem Kompromiß zu gelangen.

Der Verkauf der Stinnesflotte.

Für 27 Millionen.

Zu dem Ankauf der Stinnesflotte durch die Deutsch-österreichische Dampfschiffahrtsgesellschaft melden die Blätter noch, daß der Kaufpreis 27 Millionen Reichsmark beträgt. Unter Berücksichtigung der Belastung des Schiffsparks durch Hypotheken usw. ergibt sich ein Barzugang an die Liquidationskasse von rund 6 Millionen Reichsmark. Auf Grund dieses Barzuges und des Erlöses des Verkaufs der Koholyt A.-G. ist nunmehr beschlossen worden, die Gründung der Stinnes-Schiffahrtsgesellschaft vorläufig zurückzustellen, da zur Zeit kein Anlaß mehr vorliegt, eine Gründung mit fremder Beteiligung zu betreiben. Nach einer Mitteilung des „B. L.“ werden durch die Angliederung der Stinnes-Neederei die Deutsch-österreichische und die Kosmos-Linie über einen Schiffspark von über 320 000 Tonnen verfügen und damit an die dritte Stelle der Reihenfolge der deutschen Großschiffahrtsunternehmen rücken.

Verkehr im Hafen.

Eingang. Am 28. Januar: Deutscher Schl. „Fairplay“ mit dem Seel. „Theodor“ von Rotterdam, leer für Baltic Oil, Wöden-schanze; schwedischer D. „Elie“ (826) von Göttingen, leer für Behnte & Sieg, Westerpforte; deutscher D. „Mina Schupp“ mit dem Seel. „Unterweiser 10“ (709) von Hostenau, leer für Danz. Schl. Kaiserhafen; estländischer D. „Ahti“ (74) von Königsberg, leer für Gauswindt, Hafenanal; schwedischer D. „Zweifull“ (652) an Oslo mit Gütern für Behnte & Sieg, Westerpforte; schwedischer D. „Nordöst“ (628) von Walmö, leer für Behnte & Sieg, Westerpforte. — Am 29. Dezember: Deutscher D. „Dietrich Bonhoeffer“ (582) von Walmö, leer für Behnte & Sieg, Kaiserhafen; holländischer D. „Zuid Holland“ (1141) von Kopenhagen, leer für Danz. Westerpforte; lettischer D. „Kurland“ (428) von Memel, leer für Bergenske, Schellmühl; englischer D. „Valtriger“ (658) von Libau mit Passagieren und Gütern für U.A.C., Hafenanal; schwedischer D. „Sif“ (1365) von Stockholm, leer für Bergenske, Kopenhagen; Danziger D. „Balticum“ (361) von Aprenade, leer für Behnte & Sieg, Westerpforte; deutscher D. „A. C. Frohne“ (189) von Odense, leer für Prowe, Kaiserhafen.

Ausgang. Am 29. Januar: Deutscher D. „Gottland“ (591) nach Stockholm mit Kohlen; dänischer D. „Rognild“ (678) nach Kjöge mit Superphosphat; dänischer D. „Mils“ (233) nach Steege mit Superphosphat; englischer D. „Waltriger“ (658) nach London mit 32 Passagieren und Gütern; englischer D. „Smolenski“ (1534) nach London mit 84 Passagieren und Gütern.

Inventur- ausverkauf



Augen
auf!

Unsere Läger müssen geräumt werden, um der neuen Saisonware Platz zu machen. Daher gelangen grosse Posten **weit unter dem tatsächlichen Wert** zum Verkauf. Es handelt sich nicht um sogenannte Ausverkaufsware, sondern wie immer bei uns um gutes Qualitätsschuhwerk.

Herrenstiefel mit Doppelsohlen 8 50

kräftige Strapazier-Stiefel, in allen Größen vorrätig **10 50** und **8 50**

<p>Damen-Spangenschuhe echt Chevreau, franz. Absatz, elegantes Modell 11 90</p>	<p>Einzelpaare 6 50</p>	<p>Damen-Pumps braun Boxkalf, Ia Qualität, z. T. Rahmenarbeit 12 50</p>
<p>Damen-Halbschuhe braun Chev., spitze Form, amerik. Absatz, kleine Größen 13 90</p>	<p>Damen-Spangenschuhe echt Boxkalf und Chevreau, randgenäht, kleine Größen . . . 11 90</p>	<p>Damen-Spangenschuhe braun Boxkalf, pa. Qualität, in allen Größen 15 50</p>
<p>Herren-Halbschuhe in einzelnen Größen 11 50</p>	<p>Herren-Gummischuhe Fabrikat Harburg 3 75</p>	<p>Herren-Fußballstiefel Größe 44—46 12 90</p>
<p>Lackleder-Pumps in allen Größen, feinste Rahmenarbeit 23 50</p>	<p>Damenstiefel, schwarz u. braun, Chevreau und Boxkalf, rand- genäht, kleine Größen 12 50, 9 50</p>	<p>Lackleder-Spangenschuhe franz. Absatz, 2 Spangen, streng modern 24 90</p>

Kinder-Kamelhaarstoff-Schnallenstiefel Größe 21/24 L95; Größe 19/20 **1 75**

Gollpen

Schuhwarenhaus
Heilige-Geist-
Gasse 24

Rücksichts-
los herab-
gesetzt!

Beachten
Sie unsere
Schaufenster!

Wer
sparen will,
kauft jetzt!

Wie unterstützen Sie die Danziger Wirtschaft?

Stadttheater Danzig

Intendant: Rudolf Schaper
Sonnabend, 30. Januar, nachm. 2 1/2 Uhr.
Aleine Preise.

Der Schneemann

Ein Weihnachtsspiel mit Gesang und Tanz
in 5 Bildern von Alexander Schettler.
Abends 7 1/2 Uhr.

Vorstellung für die Freie Volksbühne

Geschlossene Vorstellung. (Serie D.)
Sonntag, 31. Januar, vorm. 11 1/2 Uhr. Neunte
Morgenfeier. Hanns Johst. „Aus eigenen
Werken“.
Nachmittags 2 1/2 Uhr. Aleine Preise! „Der Schneemann“
Abends 7 Uhr. Dauerkarten haben keine Gültigkeit.
Montag, 1. Februar, abends 7 1/2 Uhr. Dauerkarten Serie I. „Möhrenwäsche“. Schwank-Lustspiel.

Freie Volksbühne

Montag, den 1. Februar 1926, abends 8 Uhr, in
der Aula der Petri-Schule, Hansaplatz
Vitecarischer Abend

Uelmin E. Wegner

liest aus seinen Werken
Eintrittskarten a 1.00 Gulden täglich im Büro der
Freien Volksbühne, Gr. Scharnackergasse 5, von 9 bis
1 Uhr und 3 1/2 bis 7 Uhr, und an der Abendkasse.

Freie Volksbühne

Im Stadttheater — Spielplan für Februar
Sonntag, den 7. Februar, vorm. 11 Uhr, Serie A
Sonntag, den 21. Februar, vorm. 11 Uhr, Serie B
Sonntag, den 28. Februar, vorm. 11 Uhr, Serie C
Sonntag, den 28. Februar, nachm. 3 Uhr, Serie D

Einmal ist keinmal

Lustspiel in 3 Akten von Fritz Mack
Auslosungen für Serie A und B Freitag und Sonnabend
vor jeder Serienvorstellung, für Serie C am
24. und 25. Februar und für Serie D am 26. und
27. Februar, von 9 bis 1 Uhr und 3 1/2 bis 7 Uhr.

Sondervorstellung

Sonnabend, den 13. Februar, abends 7 1/2 Uhr
im Stadttheater

„Fasching“, Festerer Kunstabend
Leitung und Congerence: Heinz Brede
Musikalische Leitung: Operndirektor Cornelius Kun
und Kapellmeister Wondenhoff

Mitwirkende:
Oper, Schauspiel, Orchester und Ballett
Karten 2,50 Gulden

Auslosung Mittwoch, den 10. Februar, von 9 bis 1 Uhr
und 3 1/2 bis 7 Uhr
Eingang zum Büro von der Theatergasse

Schnupftabak

SCHNUTAF
Hell Ueberall erhältlich Dunkel
Fabrik: P. Grebrodt, Karthäuser
Danzig - Schillig, Straße 75 a

Wilhelm-Theater

Das große Ereignis der Saison
Sonnabend, den 30. Januar, abends 8 Uhr, Premiere

Heinrich Prang

der bestbekannte rheinische Komiker mit seinem Ensemble in seinem großen Lachsclager

„Der Graf von Monte Christo“

burlesker Schwank in 3 Akten, für die Bühne bearbeitet von Heinrich Prang

So hat Danzig noch nie gelacht!

Vorverkauf ab heute im Zigarrengeschäft Paul Otto Krauss (Bodenburg), Langgasse
Preise der Plätze 1—5 U, Abendkasse 6 1/2 Uhr. Sichern Sie sich Plätze im Vorverkauf

Deutscher Frauenverein vom Roten Kreuz

Freitag, den 12. Februar 1926, abends 7 1/2 Uhr
im großen Saale des Friedrich-Wilhelm-Schützenhauses

Rot-Kreuz-Abend

Ansprache von Elisabeth von Harnack-Berlin:
Nachkriegsaufgaben der Rot-Kreuz-Frauenvereine

„Die Heimkehr aus der Fremde“

Singspiel von Felix Mendelssohn-Bartholdy
einstudiert von Becky Baum
Unter gütiger Mitwirkung des Orchesters der Kapelle
der Schutzpolizei unter persönlicher Leitung von Herrn
Obermusikmeister Stieberitz
Die Vorsitzende: Frau Sahm

Karten zu 3, 2, 1 Gulden in der Musikalienhandlung Hermann Lau,
Langgasse, und bei der Firma Dix & Co., Milchkanngasse

Persil wozu noch Seife?
Verwenden Sie Persil
ohne jeden Zusatz, es enthält
beste Seife reichlich.

Freie religiöse Gemeinde

Gegründet 1845

Öffentl. Erbauungsstunden

für alle nach wahrhaftem Sein Strebenden
Im Singsaal der Petrischule, Hansaplatz
finden folgende Vorträge durch
Herrn Johs. Keuchel statt:

Dienstag, den 9. Februar: Religion und Liebe.
Sonntag, den 21. Februar: Die Verstiegtheit
des Verstandes.

Dienstag, den 9. März: Steigerung des Lebens-
gefühls.
Sonntag, den 21. März: Gesundes Gemein-
schaftsleben.

Beginn 7 1/2 Uhr abends.
Der Zutritt ist frei und jedermann gestattet.
Der Aeltestenrat.

Ich biete an

Feinsten Grog-Rum-Verschnitt, p. Ltr. 3.50 G
Feinsten Machandel 00 . . . p. Ltr. 2.60 G
Feinsten Trinkbranntwein . . . p. Ltr. 2.60 G

Arthur Wetzels

(gen. Likörweizer) 21008
Tel. 6801 Paradiesgasse 22 Tel. 6801

Brennspiritus

liefert ständig in Flaschen, Kanistern
und Gebinden

J. Schmalenberg, Danzig

G. m. b. H.
Tel. 313, 7778, 5468

Wie unterstützen Sie die
Danziger Wirtschaft?



Lichtbild-Theater Langenmarkt Nr. 2

Die ganze Stadt
spricht von

Hanseaten

Nach dem Roman von
Rudolf Herzog

2. Woche prolongiert

80% 80%

Kraftdroschken

bei Tag und Nacht

Telephananruf Forderverkehr 300 u. 7601

20% Tarifiermäßigung

80% 80%

ab 1. Febr. außerordentl. billiges Angebot in

Wäsche und Weißwaren

Einige Beispiele nachstehend:

Damenhemden mit Halsknoten	2,45	1,80
Damenhemden mit voller Ärmel	3,25	2,25
Damenhemden moderner Form	4,50	3,25
Damenhemden hässl. garniert	6,50	5,50
Herrenhemden aus gut. Wäscheleinen	5,50	4,50
Herrenhemden aus kräftigem Stoff	4,50	3,90
Herrenhemden aus gutem Stoff	5,50	3,75
Hemdenstoff 80 cm breit	82	82
Wäscheleinen feinfädige Ware	98	98
Krettonne sehr starke Qualität	110	110
Pinon für Bettwäsche, 135 cm breit	2,75	2,40
Kessel ungeschliffen, starke Qualität	88	88
Handtücher mit farbiger Kante	62	62
Lakenstoff 140 cm br., sehr kräft. Ware	2,90	2,40

Fertige Bettwäsche

Riffenbezug 65-80	2,75	2,25
Bettbezug 1 Pers.	8,75	8,25
Bettdecken 140-200	6,95	6,75

1 Posten Anzugstoff . . . 8 Meter für 11⁹⁰

1 Posten deutsche Velours jetzt per Mtr. 1⁴⁵

Eduard Laubach Breit-
gasse 28

Möbel

zu tief herabgesetzten Preisen!

Schlafzimmer von 550.— G an, Ankleide-
schränke, Schränke, Bertikos, Wackelstühle,
Ausziehische, Büfette, Krdenzen, Stühle in
jeder Ausföhr., runde Tische, Nachttische, Bett-
gestelle in jeder Ausföhr., Sofas, Chaiselongues,
auch mit Bettkasten, Bächerstühle, Greib-
tische, Rauch- Klub- und Rührische, Kinderbett-
gestelle und vieles mehr.

Arzichten, Kücheneinrichtungen
besonders preiswert.

Alle Einzelmöbel, besonders Ergänzungen für
bereits vorhandene Wohnungseinrichtungen.

Möbelhaus A. Fenselau
Danzig, Altstadt, Graben 35.

Kleine Anzeigen

in unserer Zeitung sind
billig und erfolgreich.

Großer Reklame-Verkauf in

Kinder-Konfektion

ZU EXTRA BILLIGEN PREISEN

Mädchen- Kleider

Länge 45
reine Wolle, gute Qual.,
halsche Formen
13,75G 9,95G
7,00G 6,00G
jede weitere Gr. vorrätig

Knaben- Anzüge

Sportform,
haltbare Stoffe, gut ver-
arbeitet
21,50G 16,50G
14,50G 12,50G

Wasch- Kleider

Länge 50, Zephir, farbig,
zum Teil gestickt
9,50G 7,50G
5,95G 4,95G

Wegen Aufgabe:
Küblers
Anzüge, Sweater, Hosen zu
billigen Kleiderpreisen

Mädchen- Mäntel

Länge 45
in verschiedenen
Stoffen, nette Formen
19,00G 15,00G
14,50G 12,50G
jede weitere Gr. vorrätig

Knaben- Mäntel

Größe 1
schwere Qualitäten,
beste Verarbeitung
25,00G 19,00G
17,50G 14,50G
jede weitere Gr. vorrätig

BLEYLES

Anzüge, Sweater, Hosen, Mädchenkleidchen
in allen Farbensortimenten und Größen zu
konkurrenzlosen Preisen am Lager.

MAX Fleischer -NACHF.

Größtes Spezialhaus für Damen-, Backfisch- und Kinder-Konfektion
Gr. Wolfwebergasse 9-10 = Telefon 755

Die Mängel im Autobusverkehr.

Vom Verband "Autobus" wird uns geschrieben: Nachdem die Stadt. Verkehrs-Gesellschaft m. b. H. große Omnibusse auf der Straße Danzig - Joppa eingestellt hat, wird an uns die Frage gerichtet, warum wir Landstredeneinhaber nicht ebenfalls größere Wagen einstellen.

Weiter kommt noch hinzu, daß auf verschiedenen Strecken zwei Unternehmer fahren, wodurch die Fahrpreise höher sind, weil zwei Unternehmer existieren wollen. Eine Einrichtung, die zum Schaden der betreffenden Fahrgäste ist, und eine Kurzfristigkeit der zuständigen behördlichen Stelle.

Man wird den Klagen, die die Autobusunternehmer hier führen, zum größten Teil nicht als unberechtigt erklären können. Berechtigt scheint uns vor allem der Wunsch nach einer Unterbindung des wilden Autobusbetriebs auf den Landstreden des Freistaates.

Wochenplan des Stadttheaters Danzig. Sonntag, den 31. Januar, vormittags 11 1/2 Uhr: Neunte Morgenfeier! Hanns Johst "Aus eigenen Werken". Nachmittags 2 1/2 Uhr (Kleine Preise): "Der Schneemann". Abends 7 Uhr: "Nida".

erkennt! "Der frühlige Weinberg", Lustspiel in drei Akten von Carl Zuckmayer. - Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr (Serie III): "Einmal ist keinmal", vorher: "Tempel der Erinnerung". - Freitag, abends 7 1/2 Uhr (Serie IV): "Der letzte Akt".

Beilegte Differenzen im Arbeitergesang.

Vom Gau Danzig des Arbeiter-Sängerbundes wird uns geschrieben: Seit August vorigen Jahres bestand zwischen dem Gesangverein "Freier Sänger" und dem Gauvorstand des Arbeiter-Sängerbundes ein Streitfall, der jetzt nach langen Verhandlungen beigelegt ist.

Anlässlich der Gründung des Gesangvereins "Danziger Volksgesang" erschien am 24. August in der "Volkstimme" ein Artikel "Spaltung bei den Freien Sängern" und am 29. August ein Artikel "Die Zersplitterung im Arbeitergesang". Im ersten Artikel wurde gesagt, daß im Gesangverein "Freier Sänger" bei der Aufnahme von Mitgliedern die Eignung zum Sänger gar keine Rolle spiele.

Um die Harmonie im Gau wiederherzustellen, beauftragte der Gauvorstand zwei seiner Mitglieder mit dem Vorstand der "Freien Sänger" zur Beilegung der Differenzen zu verhandeln. Hierbei wurde festgestellt, daß die Angaben in den Artikeln in der Form nicht den Tatsachen entsprechen.

Gerüchten entgegengetreten, teilen wir mit, daß die "Freien Sänger" nach wie vor dem Gau Danzig des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes angehören.

In Anwesenheit des Dichters Hanns Johst fand gestern in unserem Stadttheater die zweite Aufführung der Grabes-Tragödie "Der Einsame" statt. Das dichterisch tiefsehende Stück und die stimmungsvolle Wiedergabe ließen auch gestern bei dem vollen Hause starke Eindrücke zurück.

Verammlung der Körperbehinderten. Am Dienstag, den 2. Februar, abends 7 Uhr, findet im Bildungsvereins-Hause eine Monatsversammlung des Selbsthilfebundes der Körperbehinderten statt. Tagesordnung: Vortrag über das Schwerbehindertengesetz.

Aus Not zum Dieb geworden. Ein Helfer in Danzig war bereits seit längerer Zeit arbeitslos und fiel seiner Mutter zur Last. Es bedrückte ihn schwer, daß er als junger arbeitsfähiger und arbeitstüchtiger Mann nicht arbeiten und verdienen durfte.

Engelbert Graf kommt wieder nach Danzig.

Dem Arbeiter-Bildungsausschuß ist es gelungen, den der Danziger Arbeiterschaft bereits bekannten und geschätzten Vortragredner Engelbert Graf-Stuttgart wiederum für eine Vortragsreihe von 10 Tagen zu gewinnen. Die Vorträge beginnen Mitte Februar.

Wilhelm-Theater. Das Wilhelm-Theater, das wieder seiner alten Bestimmung dienlich geworden ist, eröffnet heute Sonnabend mit dem Nachschlager "Der Graf von Monte Christo", einem dreiaktigen burlesken Schwank.

U.-L.-Lichtspiele. Die Direktion der U.-L.-Lichtspiele hat sich infolge der großen Besucherzahl, die die letzten Tage aufzuweisen hatten, veranlaßt gesehen, den "Walzertraum"-Film noch bis einschließl. Montag auf dem Spielplan zu lassen.

Filmulast Langfuhr. Ein starker Andrang spannte die Erwartungen des Publikums aufs höchste. Gab es doch den bekannten Film "Variété" mit Lya de Putti und Emil Jannings in den Hauptrollen.

Den ärztlichen Dienst üben am morgigen Sonntag aus in Danzig: Dr. Kabinowicz, 4. Damm 4, Tel. 6855; Dr. Wessel, Holzmarkt 7, Tel. 6246; Geburtshelfer; Dr. Hahne, Hundegasse 31, Tel. 6451; Dr. Döwig, Pfefferstraße 38, Tel. 6887; für Geburtshilfe.

Aus der Geschäftswelt.

Neue Preisverabreichungen bei Leiser. Die ankammernde Wirtschaftskrise und die damit zusammenhängende Geldnot beeinträchtigt die Kaufkraft in erheblichem Maße, trotzdem Bedarf an allen notwendigen Bekleidungsstücken vorliegt.

Total-Ausverkauf bei Spiger. Die Firma Josef Spiger, Danzig, Verbergasse 11/12, bekannt durch die von ihr geführten, guten Fabrikate von Pelzen und Damenkonfektion, läßt ihr seit vielen Jahren hier bestehendes und bekanntes Sechshaus freiwillig auf und beginnt am Montag, den 1. Februar d. J. mit einem Total-Ausverkauf.

Verantwortlich für die Redaktion Fritz Weber, für Inserate Anton Zoolen, beide in Danzig. Druck und Verlag von J. Gehl & Co., Danzig.

Auktion

Fleischergasse Nr. 7.

Am Sonnabend, den 30. Januar, 2 Uhr nachm., werde ich im freiwilligen Auftrage folgende Gegenstände gegen Barzahlung versteigern:

Riederkränke, Zeitgerelle mit Nitr., Vertiko, Kordmöl, Tisch, Teppich, 1 dreif. m. Gaslampe u. a., 1 Weidhahn, verschiedene Glaskalen, 1 elektr. Tischlampe, über e. Schuße, Kleidungsstücke, 1 Fahrrad u. a. m.

Die Sachen sind gebraucht und können 1 Stunde vorher besichtigt werden.

Wilhelm Ruch

vereidigter öffentl. ansestelter Auktionator Danzig, Töpfergasse Nr. 1-3

Auktionsaufträge werden täglich entgegen genommen. Bestellung von Möbeln aller Art ist gestattet.

Zeughauspassage

ca. 8 qm großer Verkaufsstock vom 1. April 1926 ab zu vermieten. Angebots mit Preis bis zum 8. Februar nach Danzig, St. Elisabeth-Kirchengasse 3, Zimmer 11.

Stadt Grundbesitzverwaltung.

Polstermöbel

Klubsessel, Sofas in Leder, Gobelin u. Plüsch Chaiselongues, auch mit Bettkasten in bester Verarbeitung bei billigen Preisen verkauft und fertigt an

Felix Haekel, Tapezierermeister.

Kettelhagergasse 9, parterre 15447a

Ohne Fleisch doch kräftige Suppen und schmackhafte Gemüse

zuzubereiten, ermöglicht auf einfache und sparsame Weise

MAGGI'S Würze.

Wenige Tropfen genügen, da sehr ausgiebig.



Man verlange ausdrücklich "MAGGI'S" Würze.

Elektrische Bahn!

Mit dem 1. Februar d. J. wird die früher bestandene Umsteigeberechtigung wieder eingeführt und zwar:

- a) von einer Stadtlinie auf die andere, b) von den Außenlinien auf die Stadtlinien und umgekehrt.

Die Umsteigeberechtigung von einer auf die andere Stadtlinie gilt nur von der Weidengasse nach dem Werdortor und umgekehrt.

Die Umsteigeberechtigung von den Außenlinien Ohra und Emaus auf die Stadtlinien erstreckt sich nicht nur in der Richtung nach der Weidengasse und dem Werdortor, sondern auch nach dem Hauptbahnhof.

Die Umsteigefrist beträgt 1 Stunde und beginnt mit dem Ablauf der auf dem Fahrtschein gestrichenen Uhrzeit.

Als Fahrpreis für Umsteigefahrtscheine gelten die jeweils erhobenen Preise für einfache Fahrt.

Umsteigefahrtscheine werden nur auf ausdrückliches Verlangen der Fahrgäste verabfolgt.

Die Fahrgäste werden im eigenen Interesse gebeten, darauf zu achten, daß die Umsteigestrecke, das Datum und die Ausgabzeit auf den Umsteigefahrtscheinen richtig gestrichen sind.

Danzig-Langfuhr, den 29. Januar 1926.

Die Direktion.

Gas- und Wasserleitung neu u. Reparaturen billig Gust. Bloß, Klempnermeister, Paradiesgasse Nr. 27.

Schneiderei

Schneiderei wird schnell und billig ausgeführt Mittelgasse 6, Hinterh. 2 Tr. (19 481a)

Monogramme

und Buchstaben werden sauber und schnell gestickt Topeng. 31, 3. (19 475a)

Maß-Atelier

M. Piattowski, Danzig, Lege Tor 10/11 preisw. Anfertigung einfacher und eleganter Damengarderoben. 9-4 Uhr.

Für alle

Mäheren 15 Pfg., Saarschneiden 50 Pfg., Sonnabends 75 Pfg., Nur Jungferngasse 14.

Bohrflühle

werden sauber und billig eingeflochten (19 486a) Töpfergasse 28, part.

Reklame-Verkauf!

Auf meine bekannt niedrigsten Preise 10% Rabatt anlässlich Gründung meiner Filiale Wilschannengasse 12. Gebeltn. solide Ware, 130 br., v. G 3.30, Wäbelpflüß, 130 br., von G 10.30, Chaiselongue-Becken, 150-300, v. G 16.50. Ferner empfehle ich mein reichhaltiges Lager in Ledermaren, wie Altenuappen, Damentaschen, Tornister, Koffer usw. in bekannter Güte zu billigen Preisen

Walter Schmidt

3. Damm 2 Wilschannengasse 12

Gelegenheitskauf!

Umzugshalber eine fast neue

elektrische Zuglampe

sehr billig zu verkaufen

11. Damm 15, Installationsgeschäft

Mit Wirkung vom 1. Februar 1926 gewähren die Mitglieder der

Vereinigung der Sparkassen in der Freien Stadt Danzig

für Einlagen in Gulden, Reichsmark, engl. Pfund und nordamerikanischen Dollar folgende Zinssätze

- für tägliches Geld 5%
„ langfristige Einlagen: auf einmonatliche Kündigung . . . 6%
„ „ „ „ zweimonatliche „ . . . 7%
„ „ „ „ dreimonatliche „ . . . 8%

- Sparkasse der Stadt Danzig
Sparkasse des Kreises Danziger Niederung
Sparkasse des Kreises Danziger Höhe
Sparkasse des Kreises Gr. Werder
Sparkasse der Stadt Tiegenhof
Sparkasse der Stadt Zoppot

WEIßWOCHE

Mengenabgabe vorbehalten!

Beginn: Montag, den 1. Februar, 9 Uhr

Verkauf soweit Vorrat!

BAUMWOLLWAREN

Hemdentuch 80 cm breit, mittelfädige Ware	0.68
Hemdentuch 80 cm breit, gute Qualität	0.98
Hemdentuch ca. 84 cm breit, haltbare Wäschequalität	1.15
Renforcé 80 cm breit, starkfädige Ware	1.55
Renforcé 80 cm breit, elegante, haltbare Wäschequalität	1.85
Mako-imitation 82 cm breit, feinfädige Ware	1.75
Rein-Mako 90 cm breit, für elegante Leibwäsche	1.95
Linon 80 cm breit, süddeutsche Ware	0.98
Linon 80 cm breit, kräftige Bettwäsche-Qualität	1.35
Linon 82 cm breit, feinfädige Ware, hervorragendes deutsches Fabrikat	1.95
Linon ca. 140 cm breit, kräftige Qualität	1.65
Linon 135 cm breit, für dauerhafte Bettwäsche	2.45
Linon 140 cm breit, erstklassige, elegante Ware	3.50
Linon 160 cm breit, feine haltbare Qualität	4.50
Bettendamast 82 cm breit, elegante gute Qualität	2.95
Bettendamast 130 cm breit, erstklassige elsässische Ware	4.95
Körper-Barchent gebleicht, gute haltbare Qualität	1.48
Rauhpike dauerhafte Ware	1.48
Handtuchstoff Drell und Gerstenkorn	0.58
Handtuchstoff kräftiges Gewebe mit farbigem Rand	0.68
Handtuchstoff gutes Gerstenkorn	1.10
Handtuchstoff ca. 50 cm breit, Jacquard, schwere Qualität	1.75

Ein Posten
weißer Voll-Voile
elegante Schweizer Ware, ca. 112 cm breit **2.75**

SCHÜRZEN

Servierschürze mit Stickereidurchsatz	0.95
Servierschürze Jumperform mit Stickerei	1.65
Servierschürze Jumperform, gute guter Qualität	1.95
Servierschürze Jumperform, mit Hohlraum, aus festem Stoff	3.95
Servierschürze Jumperform, extra groß, mit Stickerei und Hohlraum	4.95
Tändelschürze ohne Träger, mit Stickereivolant	1.95
Tändelschürze ohne Träger, hübsch garniert, aus gutem Stoff	2.25
Tändelschürze mit Träger, aus Stickereistoff	5.90

Kinder-Schürzen
in allen Größen u. Ausführungen, außergewöhnlich billig

BETT- u. TISCHWÄSCHE

Kissenbezug 65x80 cm, aus süddeutschem Linon Stück	1.75
Kissenbezug 130x200 cm, aus dauerhaftem Linon Stück	2.35
Kissenbezug 80x80 cm, aus feinem Linon Stück	3.75
Bettbezug 120x200 cm, aus kräftigem Wäschestoff Stück	7.75
Bettbezug 140x200 cm, aus dauerhaftem Linon Stück	10.90
Bettbezug 140x200 cm, aus erstklassigem, feinfädig. Linon, Stück	14.75
Bettlaken aus schwerem Linon	5.25
Serviette 60x60 cm, hervorragende Qualität	1.15
Tischtuch 140x140 cm, solide Ware	4.75
Tischtuch 140x160 cm, hübsche Damasmuster	5.90
Tischtuch 140x200 cm, solide Ware	7.25

Ein großer Posten **Leinen-Handtücher, Tischwäsche und Gedecke** zu stark herabgesetzten Preisen

GARDINEN

Künstler-Garnituren englisch Tüll, 3teilig, hübsche Muster 16.75, 12.75	9.75
Künstler-Garnituren englisch Tüll, 3teilig, haltbare Qualität 26.00, 21.75	18.75
Künstler-Garnituren Etamine, 3teilig, mit Einsätzen 12.50, 9.50	7.90
Künstler-Garnituren Etamine, 3teilig, mit Einsätzen und Volants, besond. gute Verarbeitung 32.00, 26.50	24.50
Halbstore-Meterware für jedes Fenster passend, mit reichen Einsätzen 22.00	19.50
Halbstore Etamine, mit Einsätzen 6.75, 4.50	3.85
Halbstore Filet und Guipure 19.50, 17.50	14.25
Bettdecken 1bettig, Etamine mit reichen Einsätzen 25.50	19.75
Bettdecken 2bettig, Etamine mit reichen Einsätzen 29.00	22.75
Vitrage englisch Tüll, ca. 56 cm breit Meter	1.25
Vitrage engl. Tüll, ca. 65 cm breit, hübsche Muster, Meter	2.25
Gardinen-Meterware englisch Tüll, 90-100 cm breit	3.90
Rouleaukörper 80 cm breit, prima Elsässer Ware Meter	2.45
Mulle 125 cm breit, getupft und gestreift, deutsches Fabrikat Meter	3.45, 2.95

TASCHENTÜCHER

Kindertuch mit Kurbelrand, leicht angestaubt	10 P
Damentuch mit Hohlraum, leicht angestaubt	15 P
Damentuch solide Qualität, mit Hohlraum	30 P
Damentuch mit Atlaskante, aus feinem Batist	65 P
Herrentuch weiß Linon, feste Qualität	30 P
Herrentuch mit Ripkante, kräftige Ware	40 P
Herrentuch prima Mako, elegante Ausführung	60 P
Herrentuch Batist, mit Hohlraum, solide Qualität	90 P
Spizentuch aus Batist, mit 4 Ecken, moderne Dessins	65 P

Meine **Kinder-Kleider und -Anzüge** bedeutend im Preise ermäßigt.

DAMENWÄSCHE

Taghemd mit Säumchen und Klöppelspitze	1.65
Taghemd mit Träger und Hohlraum	2.95
Taghemd mit Klöppeleinsatz und Hohlraum	3.50
Taghemd mit Stickerei-Einsatz und Klöppelspitze	4.25
Taghemd mit reicher Stickerei und Spitzengarnitur	6.50
Taghemd mit Einsatz und Stickerei, aus feiner Mako-Imitation	7.75
Beinkleid mit Säumchen und Klöppelspitze	2.25
Beinkleid mit Hohlraum	3.25
Beinkleid mit Klöppeleinsatz und Hohlraum	3.90
Beinkleid mit Stickereieinsatz und Klöppelspitze	4.75
Beinkleid mit reicher Stickerei und Spitzengarnitur	6.50
Beinkleid mit Einsatz und Stickerei aus feiner Mako-Imitation	8.75
Nachthemd Kimono, mit Klöppelspitze	3.90
Nachthemd Kimono, mit Hohlraum	4.90
Nachthemd mit Klöppeleinsatz und Hohlraum	5.90
Nachthemd mit Stickereieinsatz und Klöppelspitze	7.50
Nachthemd mit reicher Stickerei und Spitzengarnitur	10.90
Nachthemd mit Stickerei und Einsatz aus feiner Mako-Imitation	13.50
Untertaille mit Säumchen und Klöppelspitze	1.15
Untertaille mit breiter Stickerei	2.50
Untertaille mit reicher Stickerei und Spitzengarnitur	4.90
Prinzessrock mit breiter Stickerei	6.90
Hemd hose mit Einsatz und Stickerei	7.00

Ein großer Posten
Ueberschlag-Laken m. garn. Kissen
weit unter Preis.

STICKEREIEN

Stickerei-Spitzen Schweizer Ware, schmal Meter 35,	25 P
Stickerei-Spitzen Schweizer Ware, mittelbreit Meter 95,	75 P
Stickerei-Einsätze hübsche Muster Meter 98, 68,	48 P
Stickerei-Garnituren Schweizer Fabrikat, erstklassige Ware Meter 1.10,	95 P
Rock-Volaris prima Qualität Meter 2.65,	1.65
Hemdpassan reich gestickt Stück	2.10
Barmer Achselband Meter 38,	35 P
Languetten Meter 10,	8 P
Zwirnspitzen verschiedene Breiten Meter 12, 10,	8 P
Klöppelspitzen und Einsätze, beste Qualität Meter 98, 75,	28 P

Ein Posten
Stickerei- und Spitzen-Reste
außergewöhnlich billig.

WALTER & FLECK A.G.